

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

PNEUMATISCHE AUSLÖSUNG MIT NIEDERDRUCKANTRIEB DER SERIE 776

HYDRAULISCHE AUSLÖSUNG (NASSES ANREGERSYSTEM)

ELEKTRISCHE AUSLÖSUNG MIT MAGNETVENTIL DER SERIE 753-E

HÄNGEN SIE DIESE ANLEITUNG ZUR EINFACHEN ZUKÜNFTIGEN
BEZUGNAHME AN DER INSTALLIERTEN VENTILSTATION AUF



ACHTUNG



ACHTUNG



- Die Nichtbeachtung der Anleitungen und Warnungen kann zu Fehlfunktionen des Produkts führen, dies kann ernsthafte Personen- und Sachschäden zur Folge haben.
- Vor der Montage von Victaulic Rohrprodukten immer die Montageanleitung genau durchlesen.
- Schutzbrille, Schutzhelm und Sicherheitsschuhe tragen.
- Bewahren Sie dieses Montage-, Wartungs- und Prüfhandbuch zur zukünftigen Bezugnahme auf.

Wenn Sie zusätzliche Anleitungen benötigen oder wenn Sie Fragen zum sicheren Einbau und Betrieb dieses Produkts haben, wenden Sie sich an Victaulic, P.O. Box 31, Easton, PA 18044-0031, USA, Telefon: 1-800 PICK VIC, E-Mail: pickvic@victaulic.com.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

INHALTSVERZEICHNIS

Bestimmung von Gefahren.	1
Sicherheitshinweise für den Monteur	2
Allgemeines.	2
Wartung und Tests.	2
Einführung.	3
Abmessungen Trimmings.	3
Explosionszeichnung – Trimming-Komponenten (Trimming für USA)	4
Explosionszeichnung – Trimming-Komponenten (Trimming für USA)	5
Explosionszeichnung – Trimming-Komponenten (Trimming für USA)	6
Explosionszeichnung – Trimming-Komponenten (Trimming für Europa)	7
Explosionszeichnung – Trimming-Komponenten (Trimming für Europa)	8
Explosionszeichnung – Trimming-Komponenten (Trimming für Europa)	9
Explosionszeichnung – Komponenten im Inneren des Ventils.	10
Schnittdarstellung und Beschreibung - Niederdruckantrieb der Serie 776.	11
Druckluftbedarf.	12
Auslegung des Kompressors	12
Auf einem Grundgestell oder an einem Steigrohr montierte Druckluftkompressoren	12
Werkstattdruckluft oder auf Tanks montierte Druckluftkompressoren	12
Wartungseinheit für die Drucklufteinspeisung (AMTA) der Serie 757 von Victaulic	12
Wartungseinheit für die Drucklufteinspeisung (AMTA) mit Druckschalter der Serie 757P von Victaulic	13
Einstellungen für Luftdrucküberwachungsschalter und Alarmdruckschalter.	13
Wichtige Hinweise für die Montage	13
Montage - Ventil/Trimming.	14
Montage – Verschraubung und Schlauch.	14
Wasserdruckprüfung	14
Tabellen für hydraulische Anregerleitungen	15
Inbetriebnahme des Systems.	18
Externe Überprüfung.	23
Wöchentliche Überprüfung	23
Monatliche Überprüfung	23
Erforderliche Versuche/Prüfungen	24
Überprüfung der Hauptentleerung.	24
Überprüfung des Wasserdurchflussalarms.	25
Überprüfung des Wasserstands- sowie des Alarms bei geringer Luftmenge	27
Erforderliche (Auslöse)-Funktionsprüfungen.	30
Partielle (Auslöse)-Funktionsprüfung	30
Vollständige (Auslöse)-Funktionsprüfung	32
Erforderliche innere Überprüfung.	34
Wartung.	37
Ausbauen und Auswechseln der Klappendichtung.	37
Ausbauen und Auswechseln der Klappenbaugruppe	39
Montage der Deckplatte und deren Dichtung.	41
Ausbauen und Auswechseln der Membranbaugruppe.	42
Auswechseln des Filtersiebs bei Niederdruckantrieben der Serie 776.	43
Fehlersuche und -behebung – Niederdruckantrieb der Serie 776	44
Fehlersuche und -behebung – Magnetventil der Serie 753-E.	44
Fehlersuche und -behebung – System.	44

BESTIMMUNG VON GEFAHREN

Die Definitionen für die Bestimmung der verschiedenen Gefahrenstufen sind nachfolgend aufgeführt. Wenn Sie dieses Symbol sehen, besteht die Gefahr von Körperverletzungen. Lesen Sie den Text, der auf dieses Symbol folgt, ganz genau durch.

ACHTUNG

- Mit dem Begriff „**WARNUNG**“ wird das Vorhandensein von Gefahren oder gefährlicher Verfahren bestimmt, die bei Nichtbeachtung von Anweisungen und empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zum Tod oder schweren Körperverletzungen führen können.

VORSICHT

- Mit dem Begriff „**VORSICHT**“ werden mögliche Gefahren oder gefährliche Verfahren bestimmt, die bei Nichtbeachtung von Anweisungen und empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zu Körperverletzungen und Sachschäden oder Beschädigung des Produktes führen können.

ANMERKUNG

- Mit dem Begriff „**HINWEIS**“ werden besondere Anweisungen bestimmt, die zwar wichtig sind, sich aber nicht direkt auf Gefahren beziehen.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

SICHERHEITSHINWEISE FÜR MONTEURE

⚠ ACHTUNG



- Dieses Produkt muss von einem erfahrenen, geschulten Monteur unter Beachtung aller Anweisungen montiert werden. Diese Anweisungen enthalten wichtige Informationen.



- Vor der Installation, vor dem Ausbau, der Anpassung oder Wartung von Victaulic Rohrleitungsprodukten immer das Rohrleitungssystem drucklos machen.

Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zur Fehlfunktion des Produkts führen, was schwere Körperverletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen kann.

ALLGEMEINES

1. **Lesen Sie bitte vor Beginn von Montage-, Wartungs- oder Prüfarbeiten am Victaulic-FireLock NXT Sprühflutventil der Serie 769 alle Anweisungen durch und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstanden haben.**
2. **Die Sendung überprüfen.** Sicherstellen, dass alle Komponenten mitgeliefert wurden und dass alle benötigten Werkzeuge für die Installation zur Verfügung stehen.
3. **Nur empfohlenes Zubehör verwenden.** Zubehör und Ausstattungen, die für den Gebrauch mit dieser Ventilstation nicht zugelassen sind, können zum unsachgemäßen Betrieb des Systems führen.
4. **Schutzbrille, Helm, Sicherheitsschuhe und Gehörschutz tragen.** Gehörschutz tragen, wenn Sie auf der Baustelle über längere Zeit einem hohen Geräuschpegel ausgesetzt sind.
5. **Rückenverletzungen vermeiden.** Größere und mit Trimmings ausgestattete Ventilstationen sind schwer und zur Positionierung und Installation werden mehrere Personen oder mechanisches Hebezeug benötigt. Immer sichere Hebemethoden verwenden.
6. **In gefährlichen Umgebungen keine elektrischen Werkzeuge verwenden.** Wenn elektrische Werkzeuge für die Installation verwendet werden, sicherstellen, dass die Umgebung trocken ist. Den Arbeitsbereich gut beleuchten und genügend Platz für die ordnungsgemäße Installation von Ventilstation, Trimming und Zubehör lassen.
7. **Auf Quetschkanten achten.** Die Finger nicht unter das Ventilgehäuse legen, da sie durch das Gewicht der Ventilstation gequetscht werden könnten. Bei federbelasteten Komponenten (d.h., der Klappenbaugruppe) Vorsicht walten lassen.
8. **Arbeitsbereich sauber halten.** Unordentliche Arbeitsbereiche, Werkbänke und rutschige Fußböden können gefährliche Arbeitsbedingungen schaffen.
9. **DAS SYSTEM VOR FROST SCHÜTZEN. DIE VENTILSTATION UND DIE ZULEITUNGEN MÜSSEN VOR FROST UND MECHANISCHEN SCHÄDEN GESCHÜTZT WERDEN.**
10. **WENN DIE WASSEREINSPEISUNG AUS IRGENDINEM GRUND UNTERBROCHEN WIRD UND DER VERSORGUNGSDRUCK DES SYSTEMS AN DIE VENTILSTATION SINKT, SICHERSTELLEN, DASS DIE KOLBENFÜLLEITUNG GANZ MIT DRUCK BEAUFSCHLAGT IST, BEVOR DAS SYSTEM WIEDER IN BETRIEB GENOMMEN WIRD.**

WARTUNG UND TESTS

1. **Die zuständige Stelle informieren.** Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten, durch die die Brandschutzfunktion des Systems unterbrochen wird, immer die zuständige Stelle informieren.
2. **Die NFPA Anforderungen für Systemtests und Inspektionspläne beachten.** Der Besitzer des Gebäudes oder dessen Vertreter ist für die Inspektion des Systems gemäß den gültigen Anforderungen von NFPA-25 oder den Auflagen der zuständigen Behörden verantwortlich (je nachdem, welche strenger sind).
3. **Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten das System gänzlich drucklos machen und entleeren.** Wenn das System nicht komplett drucklos gemacht und entleert ist, kann unter Druck stehendes Wasser dazu führen, dass die Abdeckung während des Abnehmens heruntergesprengt wird.
4. **Die Ventilstation vor Frost, Fremdeinwirkungen und korrosiven Atmosphären schützen.** Alle Umstände, die das System schwächen oder die Leistung des Systems beeinträchtigen, müssen vermieden werden.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

EINFÜHRUNG

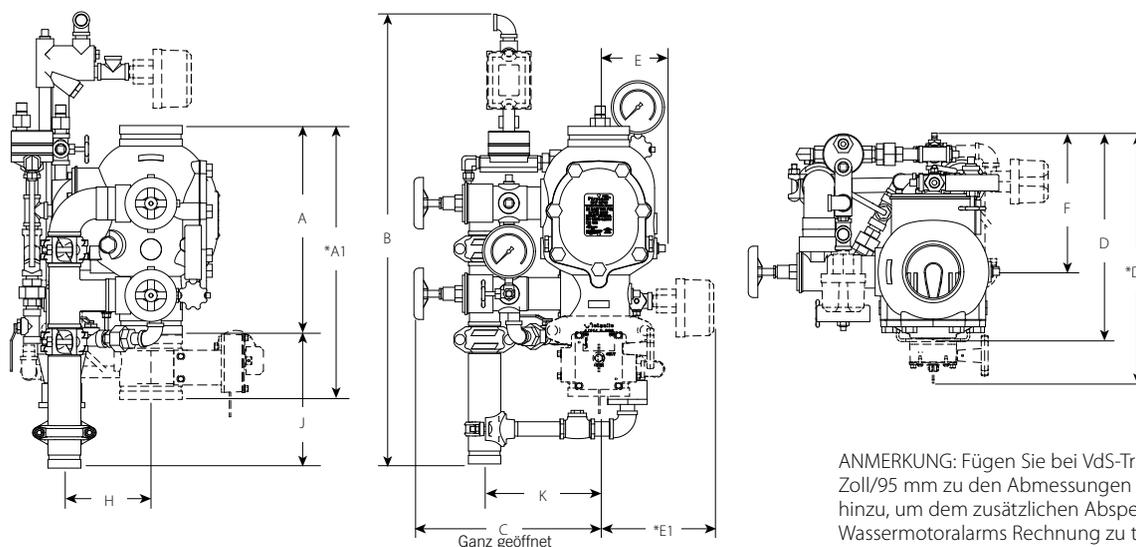
Folgende Anweisungen dienen als Richtlinie für die ordnungsgemäße Montage von FireLock NXT Sprühflutventilen der Serie 769 von Victaulic. Diese Anweisungen beziehen sich auf Rohre, die ordentlich vorbereitet und gemäß den gegenwärtig geltenden Spezifikationen von Victaulic genutet sind.

ANMERKUNG

- In den Zeichnungen und/oder Bildern in diesem Handbuch können Produktmerkmale zur Verdeutlichung stark hervorgehoben sein.
- Dieses Produkt und dieses Handbuch für Installation, Wartung und Tests enthalten Handelsmarken, Copyrights und/oder patentierte Merkmale, die das ausschließliche Eigentum von Victaulic sind.

ABMESSUNGEN DER TRIMMINGS

UNTENSTEHEND FINDEN SIE DIE 4-INCH/114,3-MM-KONFIGURATION 1½ – 2-INCH/48,3 – 60,3-MM-KONFIGURATIONEN BEINHALTEN ¾-INCH/19-MM-ENTLEERUNGSVENTILE. 2½ – 3-INCH/73,0 – 88,9-MM-KONFIGURATIONEN BEINHALTEN 1¼-INCH/31-MM-ENTLEERUNGSVENTILE. 4 – 8-INCH/114,3 – 219,1-MM-KONFIGURATIONEN BEINHALTEN 2-INCH/50-MM-ENTLEERUNGSVENTILE.



Abmessungen		Abmessungen – Zoll/mm											Ungefähres Gewicht/Stck. lbs/kg		
Nennmaß in Zoll/Mm	Tatsächlicher Außendurchmesser Zoll/Mm	A	A1*	B	C	D	D1*	E	E1*	F	H	J	K	Ohne Trimming	Mit Trimming
1½ 40	1.900 48,3	9.00 228,60	16.43 417,32	28.50 723	13.75 349	12.50 317	15.00 381	5.25 133	8.50 215	9.25 234	3.04 77,21	9.17 232,91	6.98 177,29	16.7 7,6	43.0 19,5
2 50	2.375 60,3	9.00 228,60	16.43 417,32	28.50 723	13.75 349	12.50 317	15.00 381	5.25 133	8.50 215	9.25 234	3.04 77,21	9.17 232,91	6.98 177,29	17.0 7,7	43.0 19,5
2½ 65	2.875 73,0	12.61 320,29	16.50 419,10	32.25 819	13.50 342	13.50 342	17.50 444	5.25 133	9.00 228	9.25 234	3.90 99,06	10.50 266,70	6.93 176,02	41.0 18,7	65.0 29,5
76,1 mm	3.000 76,1	12.61 320,29	16.50 419,10	32.25 819	13.50 342	13.50 342	17.50 444	5.25 133	9.00 228	9.25 234	3.90 99,06	10.50 266,70	6.93 176,02	41.0 18,7	65.0 29,5
3 80	3.500 88,9	12.61 320,29	16.50 419,10	32.25 819	13.50 342	13.50 342	17.50 444	5.25 133	9.00 228	9.25 234	3.90 99,06	10.50 266,70	6.93 176,02	41.0 18,7	65.0 29,5
4 100	4.500 114,3	15.03 381,76	19.78 502,41	33.50 850	15.00 381	15.75 400	20.50 520	5.50 139	9.00 228	10.75 273	6.25 158,75	9.62 244,34	8.46 214,88	59.0 26,7	95.0 43,0
165,1 mm	6.500 165,1	16.00 406,40	22.00 558,80	33.75 857	15.50 393	16.75 425	22.00 558	6.00 152	8.50 215	11.25 285	6.20 157,48	9.62 244,34	8.84 224,53	80.0 36,2	116.0 52,6
6 150	6.625 168,3	16.00 406,40	22.00 558,80	33.75 857	15.50 393	16.75 425	22.00 558	6.00 152	8.50 215	11.25 285	6.20 157,48	9.62 244,34	8.84 224,53	80.0 36,2	116.0 52,6
8 200	8.625 219,1	17.50 444,50	22.94 582,67	33.50 850	16.75 425	19.75 501	25.25 641	7.00 177	8.75 222	12.75 323	6.05 153,67	9.40 238,76	10.21 259,33	122.0 55,3	158.0 71,6

ANMERKUNGEN:

In den Zeichnungen oben ist das Trimming mit pneumatischer Auslösung mit dem Niederdruckantrieb der Serie 776 dargestellt. Diese Abmessungen gelten auch für die Trimmings mit hydraulischer und elektrischer Auslösung.

Die Kupplung bei Abmessung „A“ und der optionale Sensorschalter sind nicht abgebildet, um die Beschreibung der Abmessungen verständlicher zu gestalten. Bei Komponenten, die als gestrichelte Linien gezeigt werden, handelt es sich um optionales Zubehör.

* Bei Maßen, die mit einem Stern markiert sind, ist optionales Zubehör mit berücksichtigt.

Der optionale Anschlusssatz für den Abfluss ist zur Information und für die Maße bei einem Ausbau abgebildet.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

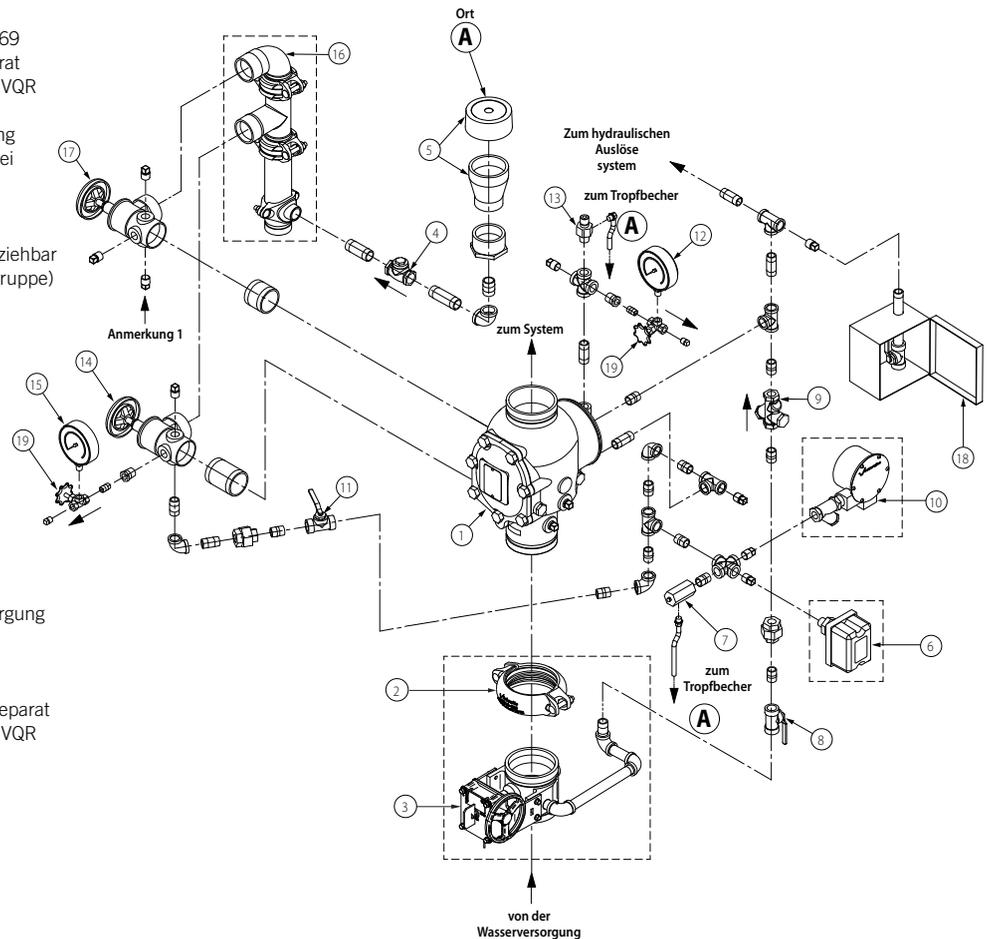
SERIE 769

EXPLOSIONSZEICHNUNG – DIE EINZELNEN KOMPONENTEN DES TRIMMINGS

FIRELOCK NXT SPRÜHFLUTVENTIL DER SERIE 769 – TRIMMING MIT HYDRAULISCHER AUSLÖSUNG  

Stückliste

- 1 FireLock NXT Sprühflutventil der Serie 769
- 2 Starre FireLock Kupplung (optional/separat beziehbar –Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
- 3 Hauptregelventil für die Wasserversorgung (optional/separat beziehbar –Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
- 4 Rückflussventil mit Klappe - Ablauf
- 5 Tropfbecher mit Abdeckkappe
- 6 Alarmdruckschalter (optional/separat beziehbar –Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
- 7 Tropfsperre Serie 729
- 8 Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer (normalerweise geöffnet)
- 9 Baugruppe 3-in-1 Filter/Rückschlagklappe/Drossel
- 10 Wassermotalarm der Serie 760 (optional/separat beziehbar)
- 11 Kugelhahn für den Probealarm
- 12 Manometer der Füllleitung zur Membrankammer (0-300 psi/0-2068 kPa/0-20,7 Bar)
- 13 Automatische Entleerung der Serie 749
- 14 Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung – Durchflussprüfung
- 15 Manometer der Wasserversorgung (0-300 psi/0-2068 kPa/0-20,7 Bar)
- 16 Anschlusssatz für den Ablauf (optional/separat beziehbar –Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
- 17 Hauptentleerungsventil des Systems
- 18 Handauslösung der Serie 755
- 19 Manometerventil



ANMERKUNG 1: Anschlusspunkt für das selbsttätige Entleerungs-Set der Serie 75D

FireLock NXT™ Sprühflutventil

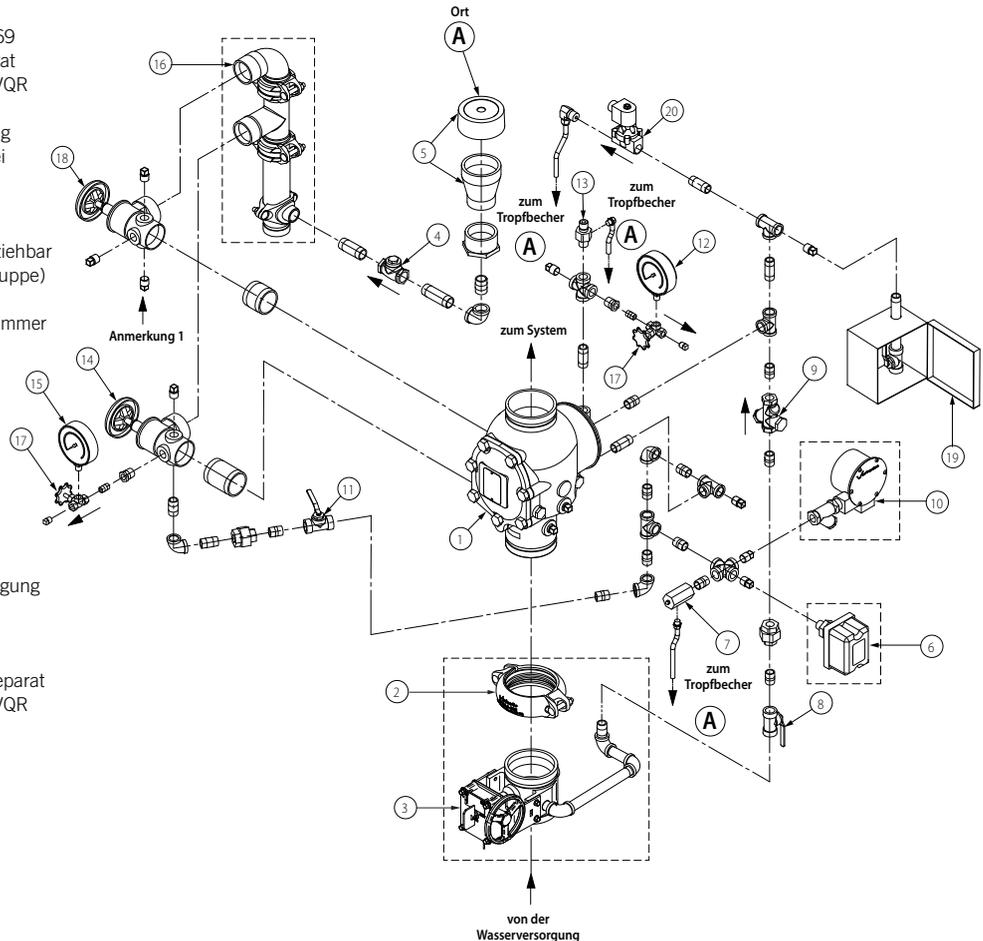
SERIE 769

EXPLOSIONSZEICHNUNG – DIE EINZELNEN KOMPONENTEN DES TRIMMINGS

FIRELOCK NXT SPRÜHFLUTVENTIL DER SERIE 769 – TRIMMING MIT ELEKTRISCHER AUSLÖSUNG  

Stückliste

- 1 FireLock NXT Sprühflutventil der Serie 769
- 2 Starre FireLock Kupplung (optional/separat beziehbar –Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
- 3 Hauptregelventil für die Wasserversorgung (optional/separat beziehbar –Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
- 4 Rückflussventil mit Klappe - Ablauf
- 5 Tropfbecher mit Abdeckkappe
- 6 Alarmdruckschalter (optional/separat beziehbar –Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
- 7 Tropfsperre Serie 729
- 8 Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer (normalerweise geöffnet)
- 9 Baugruppe 3-in-1
Filter/Rückschlagklappe/Drossel
- 10 Wassermotoralarm der Serie 760 (optional/separat beziehbar)
- 11 Kugelhahn für den Probealarm
- 12 Manometer der Füllleitung zur Membrankammer (0-300 psi/0-2068 kPa/0-20,7 Bar)
- 13 Automatische Entleerung der Serie 749
- 14 Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung – Durchflussprüfung
- 15 Manometer der Wasserversorgung (0-300 psi/0-2068 kPa/0-20,7 Bar)
- 16 Anschlusssatz für den Ablauf (optional/separat beziehbar –Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
- 17 Manometerventil
- 18 Hauptentleerungsventil des Systems
- 19 Handauslösung der Serie 755
- 20 Magnetventil der Series 753-E



ANMERKUNG 1: Anschlusspunkt für das selbsttätige Entleerungs-Set der Serie 75D

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

EXPLOSIONSZEICHNUNG – DIE EINZELNEN KOMPONENTEN DES TRIMMINGS

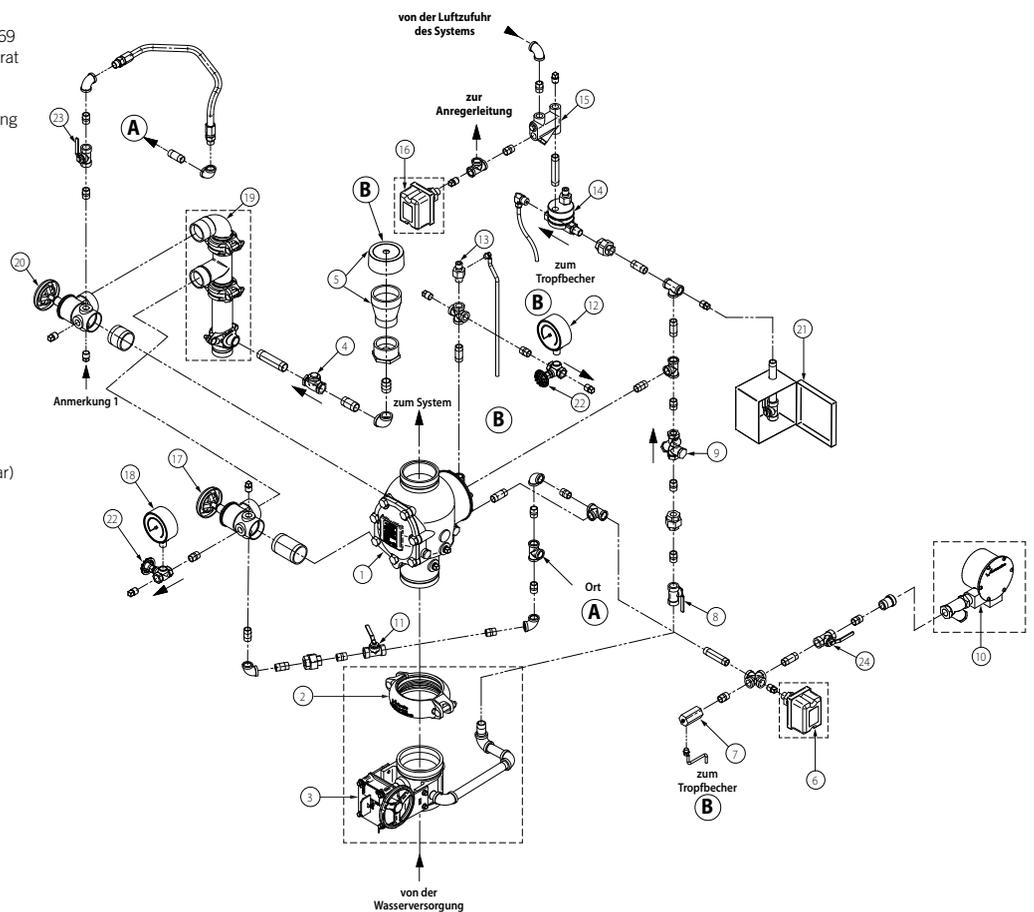
FIRELOCK NXT EUROPÄISCHES SPRÜHFLUTVENTIL DER SERIE 769 – TRIMMING MIT PNEUMATISCHER

AUSLÖSUNG     
(OPTIONALES ZUBEHÖR EBENFALLS DARGESTELLT)

ANMERKUNG: Lediglich die Vic-Quick-Steigrohrkonfiguration ist VdS-zugelassen.

Stückliste

- 1 FireLock NXT Sprühflutventil der Serie 769
- 2 Starre FireLock Kupplung (optional/separat beziehbar – Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
- 3 Hauptregelventil für die Wasserversorgung (optional/separat beziehbar – Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
- 4 Rückflussventil mit Klappe - Ablauf
- 5 Tropfbecher mit Abdeckkappe
- 6 Alarmdruckschalter (optional/separat beziehbar – Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
- 7 Tropfsperre Serie 729
- 8 Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer (normalerweise geöffnet – verriegelbar)
- 9 Baugruppe 3-in-1
- 10 Filter/Rückschlagklappe/Drossel
- 11 Wassermotoralarm der Serie 760 (optional/separat beziehbar)
- 12 Kugelhahn für den Probealarm (normalerweise geschlossen – verriegelbar)
- 13 Manometer der Füllleitung zur Membrankammer (0-300 psi/0-2068 kPa/0-20,7 Bar)
- 14 Automatische Entleerung der Serie 749
- 15 Niederdruckantrieb der Serie 776
- 16 Luftinspeisung
- 17 Überwachungsschalter Druckluft (optional/separat beziehbar – Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
- 18 Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung - Durchflussprüfung
- 19 Manometer der Wasserversorgung (0-300 psi/0-2068 kPa/0-20,7 Bar)
- 20 Anschlusssatz für den Ablauf (optional/separat beziehbar – Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
- 21 Hauptentleerungsventil des Systems
- 22 Handauslösung der Serie 755
- 23 Manometerventil
- 24 Kugelhahn der Alarmleitung (normalerweise geöffnet – verriegelbar)
- 25 Absperrventil des Wassermotoralarms (normalerweise geöffnet – verriegelbar)*



* Pos. 24, Absperrventil des Wassermotoralarms, kann geschlossen werden, um einem Eindringen von Wasser in den Wassermotoralarm der Serie 760 während für das Ertönen des Alarms ungünstiger Bedingungen vorzubeugen (d.h. während eines Auslöseversuchs).

ANMERKUNG 1: Anschlusspunkt für das selbsttätige Entleerungs-Set der Serie 52D

Beziehen Sie sich bezüglich Informationen hinsichtlich der Montage der Wartungseinheit für die Druckluftinspeisung/des Kompressorpakets (nicht dargestellt) der Serie 7C7 auf die mit dem Produkt gelieferte Betriebsanleitung.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

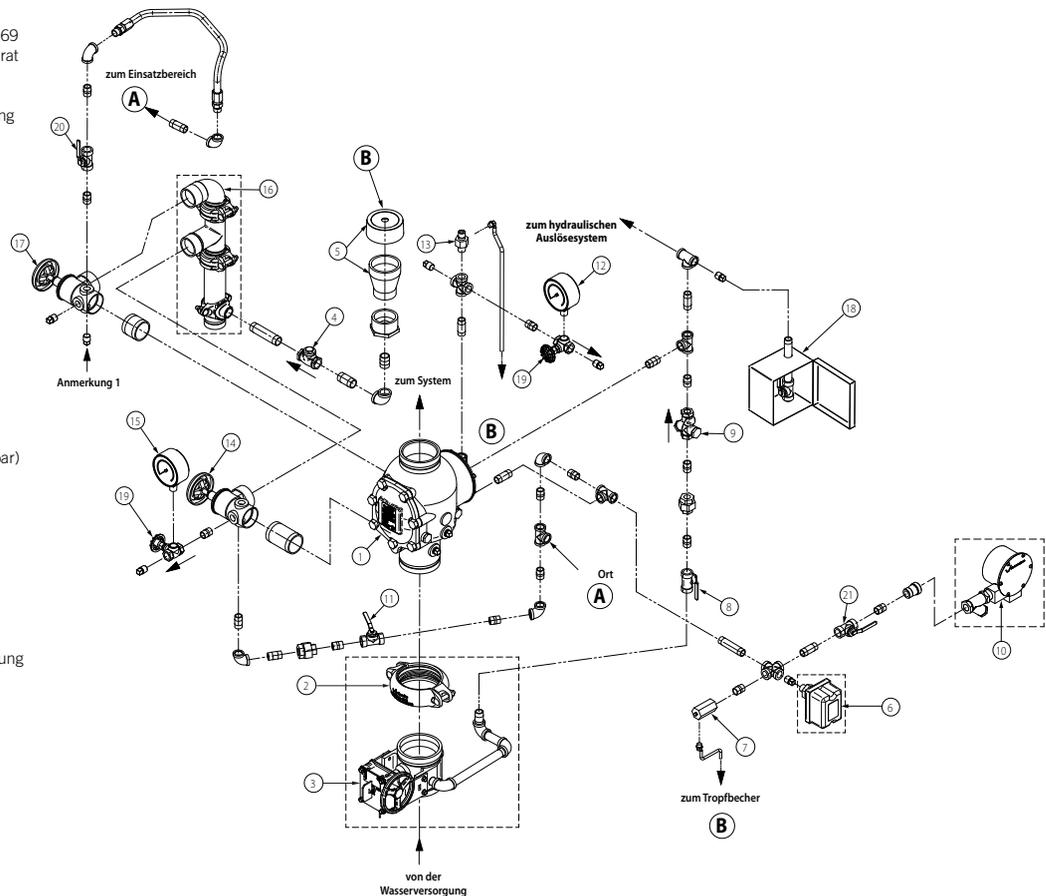
EXPLOSIONSZEICHNUNG – DIE EINZELNEN KOMPONENTEN DES TRIMMINGS

FIRELOCK NXT EUROPÄISCHES SPRÜHFLUTVENTIL DER SERIE 769 – TRIMMING MIT HYDRAULISCHER

AUSLÖSUNG     
(OPTIONALES ZUBEHÖR EBENFALLS DARGESTELLT)

ANMERKUNG: Lediglich die Vic-Quick-Steigrohrkonfiguration ist VdS-zugelassen.

- Stückliste**
- 1 FireLock NXT Sprühflutventil der Serie 769
 - 2 Starre FireLock Kupplung (optional/separat beziehbar – Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
 - 3 Hauptregelventil für die Wasserversorgung (optional/separat beziehbar – Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
 - 4 Rückflussventil mit Klappe - Ablauf
 - 5 Tropfbecher mit Abdeckkappe
 - 6 Alarmdruckschalter (optional/separat beziehbar – Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
 - 7 Tropfsperre Serie 729
 - 8 Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer (normalerweise geöffnet – verriegelbar)
 - 9 Baugruppe 3-in-1 Filter/ Rückschlagklappe/Drossel
 - 10 Wassermotoralarm der Serie 760 (optional/separat beziehbar)
 - 11 Kugelhahn für den Probealarm (normalerweise geschlossen – verriegelbar)
 - 12 Manometer der Füllleitung zur Membrankammer (0-300 psi/0-2068 kPa/0-20,7 Bar)
 - 13 Automatische Entleerung der Serie 749
 - 14 Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung – Durchflusssprüfung
 - 15 Manometer der Wasserversorgung (0-300 psi/0-2068 kPa/0-20,7 Bar)
 - 16 Anschlusssatz für den Ablauf (optional/separat beziehbar – Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
 - 17 Hauptentleerungsventil des Systems
 - 18 Handauslösung der Serie 755
 - 19 Manometerventil
 - 20 Kugelhahn der Alarmleitung (normalerweise geöffnet – verriegelbar)
 - 21 Absperrventil des Wassermotoralarms (normalerweise geöffnet – verriegelbar)*



* Pos. 21, Absperrventil des Wassermotoralarms, kann geschlossen werden, um einem Eindringen von Wasser in den Wassermotoralarm der Serie 760 während für das Ertönen des Alarms ungünstiger Bedingungen vorzubeugen (d.h. während eines Auslöseversuchs).

ANMERKUNG 1: Anschlusspunkt für das selbsttätige Entleerungs-Set der Serie 75D

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

EXPLOSIONSZEICHNUNG – DIE EINZELNEN KOMPONENTEN DES TRIMMINGS

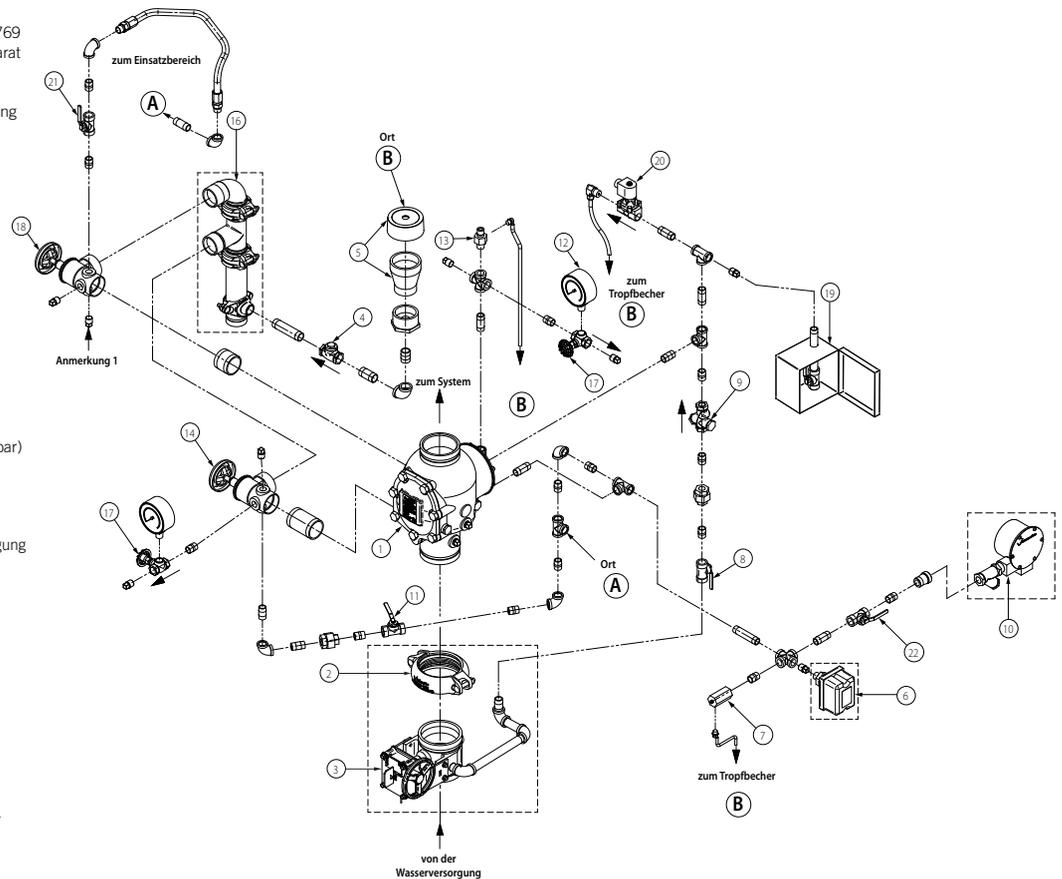
FIRELOCK NXT EUROPÄISCHES SPRÜHFLUTVENTIL DER SERIE 769 – TRIMMING MIT ELEKTRISCHER

AUSLÖSUNG     
 (OPTIONALES ZUBEHÖR EBENFALLS DARGESTELLT)

ANMERKUNG: Lediglich die Vic-Quick-Steigrohrkonfiguration ist VdS-zugelassen.

Stückliste

- 1 FireLock NXT Sprühflutventil der Serie 769
- 2 Starre FireLock Kupplung (optional/separat beziehbar –Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
- 3 Hauptregelventil für die Wasserversorgung (optional/separat beziehbar –Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
- 4 Rückflussventil mit Klappe - Ablauf
- 5 Tropfbehälter mit Abdeckkappe
- 6 Alarmschalter (optional/separat beziehbar –Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
- 7 Tropfsperre Serie 729
- 8 Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer (normalerweise geöffnet – verriegelbar)
- 9 Baugruppe 3-in-1
- 10 Wassermotoralarm der Serie 760 (optional/separat beziehbar)
- 11 Kugelhahn für den Probealarm (normalerweise geschlossen – verriegelbar)
- 12 Manometer der Füllleitung zur Membrankammer (0-300 psi/0-2068 kPa/0-20,7 Bar)
- 13 Automatische Entleerung der Serie 749
- 14 Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung – Durchflussprüfung
- 15 Manometer der Wasserversorgung (0-300 psi/0-2068 kPa/0-20,7 Bar)
- 16 Anschlusssatz für den Ablauf (optional/separat beziehbar –Standard bei Bestellung der VQR Baugruppe)
- 17 Manometerventil
- 18 Hauptentleerungsventil des Systems
- 19 Handauslösung der Serie 755
- 20 Magnetventil der Serie 753-E
- 21 Kugelhahn der Alarmleitung (normalerweise geöffnet – verriegelbar)
- 22 Absperrventil des Wassermotoralarms (normalerweise geöffnet – verriegelbar)*



* Pos. 22, Absperrventil des Wassermotoralarms, kann geschlossen werden, um einem Eindringen von Wasser in den Wassermotoralarm der Serie 760 während für das ertönen des Alarms ungünstiger Bedingungen vorzubeugen (d.h. während eines Auslöseversuchs).

ANMERKUNG 1: Anschlusspunkt für das selbsttätige Entleerungs-Set der Serie 75D

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

SCHNITTDARSTELLUNG UND BESCHREIBUNG – NIEDERDRUCKANTRIEB DER SERIE 776

Der Niederdruckantrieb der Serie 776 befindet sich im Trimming der FireLock NXT Sprühflutventile der Serie 769 und dient als Auslöser für diese Systeme.

Der Niederdruckantrieb wird durch Membrane in drei Kammern abgetrennt. Die obere Luftkammer steuert die Aktivierung, während die mittlere und untere Kammer die Funktion eines Wasserventils ausüben.

Während der Befüllung wird Systemluft in die obere Kammer des Niederdruckantriebs geleitet. Wenn die Hülse der automatischen Entlüftung nach oben gezogen wird, wird die obere Kammer manuell eingestellt. Der Luftdruck in der Kammer hält die automatische Entlüftung geschlossen, wobei Kraft auf die Wasserdichtung der mittleren Kammer aufgebracht wird.

Wenn die Füllleitung zur Membrankammer geöffnet wird, strömt Wasser in die untere Kammer des Niederdruckantriebs. Das in die untere Kammer des Niederdruckantriebs strömende Wasser fließt durch eine Öffnung in der unteren Membranbaugruppe, die durch den Systemluftdruck in der oberen Kammer unter Druck steht.

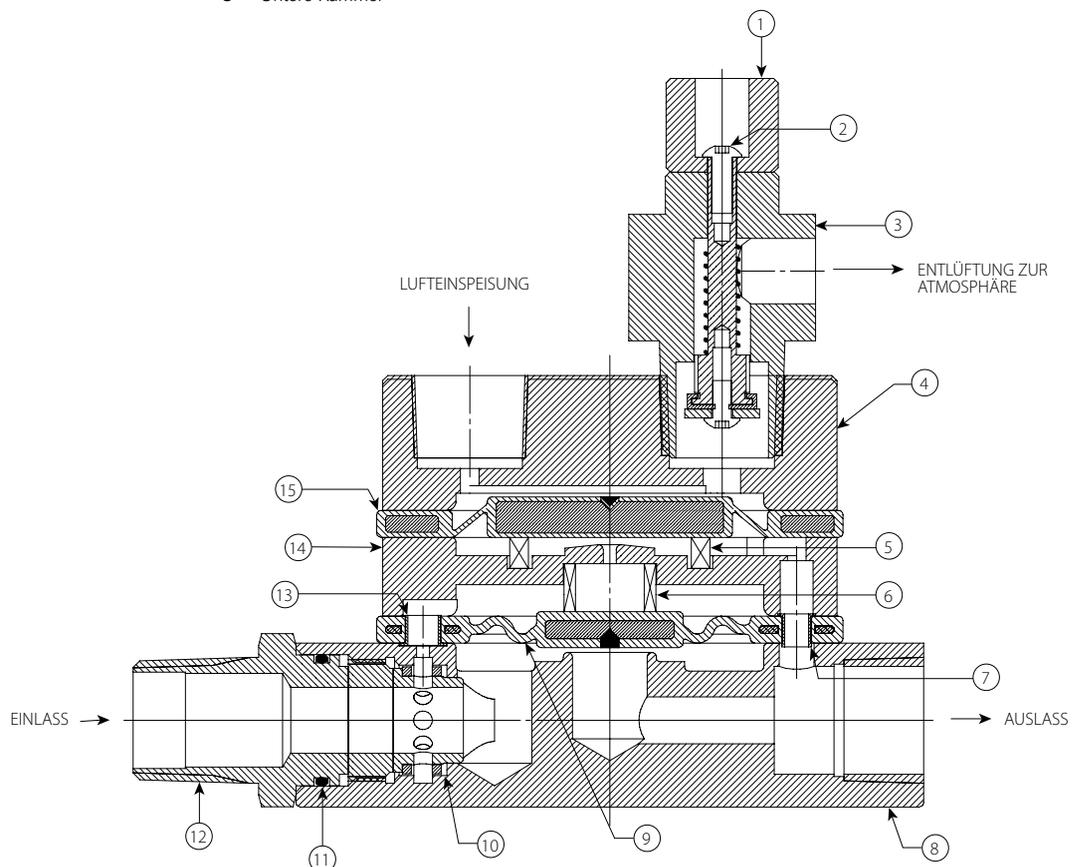
Da die Fläche der unteren Membran (die dem Wasserdruck in der mittleren Kammer ausgesetzt ist) größer ist als die Fläche der unteren Kammer, sperrt die untere Kammer ab. Es fließt kein Wasser zum Auslass des Niederdruckantriebs und der Wasserdruck der Wasserversorgung sorgt für die Absperrung.

Wenn der Systemluftdruck auf 7 psi/48 kPa/0,5 Bar abfällt, ist die von der Druckfeder in der automatischen Entlüftung ausgeübte Kraft größer als die von der Luft in der oberen Kammer ausgeübte Kraft. Die automatische Entlüftung wird geöffnet und die gesamte Druckluft in der oberen Kammer entweicht.

Die obere Membran übt dann keinen Druck mehr auf die mittlere Kammer des Niederdruckantriebs aus. Dadurch kann die untere Membran angehoben werden und Wasser fließt vom Einlass zum Auslass. Durch diesen Wasserfluss entweicht der Wasserdruck aus der Füllleitung für die Membrankammer der FireLock NXT Sprühflutventilstation der Serie 769 und die Zuhaltung der Klappe wird zurückgezogen. Die Klappe öffnet sich und Wasser fließt in das Sprinklersystem.

Stückliste

- | | | | |
|---|---------------------------------------|----|-------------------------------|
| 1 | Hülse der automatischen Entlüftung | 9 | Untere Membranbaugruppe |
| 2 | Schraube der automatischen Entlüftung | 10 | Filtereinsatz (auswechselbar) |
| 3 | Automatische Entlüftung - Baugruppe | 11 | O-Ring des Filters |
| 4 | Obere Kammer | 12 | Filterbaugruppe |
| 5 | Wellenfeder der oberen Membran | 13 | Einlassschlitz |
| 6 | Wellenfeder der unteren Membran | 14 | Mittlere Kammer |
| 7 | Auslassschlitz | 15 | Obere Membranbaugruppe |
| 8 | Untere Kammer | | |



Zur Verdeutlichung übertrieben dargestellt

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

ANFORDERUNGEN AN DIE DRUCKLUFTVERSORGUNG

Der mindestens erforderliche Luftdruck für FireLock NXT Sprühflutventile der Serie 769 mit Trimmings mit pneumatischer Auslösung beträgt, unabhängig vom Druck der Wasserversorgung des Systems, 13 psi/90 kPa/0,9 Bar. Der normale Luftdruck sollte 18 psi/124 kPa/1,2 Bar nicht übersteigen. Wenn der Luftdruck nicht zwischen 13 psi/90 kPa/0,9 Bar und 18 psi/124 kPa/1,2 Bar gehalten wird, kann dies zu einer Verringerung der Ansprechzeit beim Betrieb des Systems führen.

NUR FÜR Vds-ZUGELASSENE VENTILE: Der Mindestluftdruck für FireLock NXT Sprühflutventile der Serie 769 mit Trimmings mit pneumatischer Auslösung muss 16 psi/110 kPa/1,1 Bar betragen. Der maximal zulässige Luftdruck beträgt 19 psi/130 kPa/1,3 Bar.

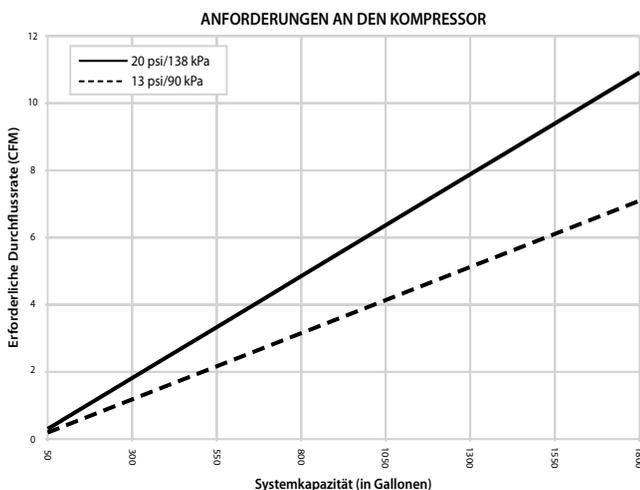
Wenn mehrere FireLock NXT Sprühflutventilstationen der Serie 769 mit einer gemeinsamen Druckluftversorgung installiert werden, sind die Systeme mit einem federbelasteten, weichgelagerten Kugelrückschlagventil zu installieren, um die Funktionsfähigkeit der einzelnen Systeme zu gewährleisten. Es wird empfohlen, ein Kugelventil einzusetzen, damit die Systeme einzeln isoliert und gewartet werden können.

Den Luftdruck auf den benötigten Systemluftdruck einstellen. Wenn der Luftdruck von dem benötigten Luftdruck im System abweicht, könnte dadurch die Ansprechzeit des Systems reduziert werden.

Der Ingenieur/Anlagenplaner ist dafür verantwortlich, dass die Kompressorleistung so ausgelegt wird, dass das gesamte System innerhalb von 30 Minuten mit dem benötigten Luftdruck beaufschlagt ist. Die Kompressorleistung NICHT zu hoch ansetzen, um eine größere Druckluftzufuhr zu erzielen. Mit einer zu hohen Kompressorleistung wird der Betrieb der Ventilstation verlangsamt oder möglicherweise sogar verhindert.

Wenn der Kompressor das System zu schnell füllt, kann es erforderlich sein, die Druckluftzufuhr zu begrenzen. Durch die Begrenzung der Druckluftzufuhr wird sichergestellt, dass Luft, die aus einem geöffneten Sprinkler oder einem manuellen Testventil ausströmt, vom Luftzufuhrsystem nicht gleich wieder aufgefüllt wird.

Auslegung des Kompressors



AUF EIN GRUNDGESTELL ODER AM STEIGROHR MONTIERTE KOMPRESSOREN

Für auf Grundgestellen oder an Steigrohren montierte Kompressoren entspricht der empfohlene Luftdruck von 13 psi/90 kPa/0,9 Bar der Kompressoreinstellung „ein“ oder „niedrig“. Die Einstellung „aus“ oder „hoch“ sollte bei 18 psi/124 kPa/1,2 Bar liegen.

Wenn eine FireLock NXT Sprühflutventilstation der Serie 769 (pneumatisches Trimming) mit einem auf ein Grundgestell oder an ein Steigrohr montierten Kompressor befüllt wird, muss die geregelte Wartungseinheit für die Druckluftspeisung (AMTA) der Serie 757 von Victaulic nicht installiert werden. In diesem Fall wird die Druckluftleitung des Kompressors an das Trimming angeschlossen, an der Verschraubung an der normalerweise die AMTA der Serie 757 installiert wird (siehe entsprechende Trimming-Zeichnung). Wenn der Kompressor nicht über einen Druckschalter verfügt, sollte die Wartungseinheit für die Druckluftspeisung der Serie 757P mit Druckschalter installiert werden.

WERKSTATTDRUCKLUFT ODER AUF TANKS MONTIERTE KOMPRESSOREN

Sollte ein Kompressor ausfallen, bietet ein auf einen Tank montierter Kompressor mit der passenden Kompressorleistung den besten Schutz für das System.

Bei Verwendung von Werkstattdruckluft oder eines auf einen Tank montierten Kompressors muss die geregelte Wartungseinheit für die Druckluftspeisung (AMTA) der Serie 757 installiert werden. Die geregelte AMTA der Serie 757 liefert die richtige Luftregelung vom Druckluftspeicher zum Sprinklersystem.

Bei auf Tanks montierten Kompressoren muss der empfohlene Luftdruck von 13 psi/90 kPa/0,9 Bar als Sollwert für die Drossel verwendet werden. Der „ein“-Druck des Kompressors sollte mindestens 5 psi/34 kPa/0,3 Bar über dem Sollwert der Drossel liegen.

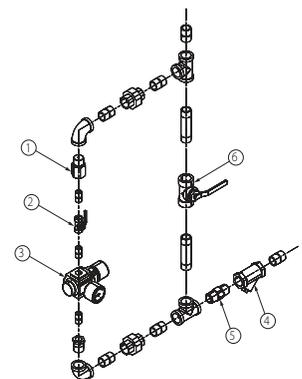
WARTUNGSEINHEIT FÜR DIE DRUCKLUFTSPEISUNG (AMTA) DER SERIE 757 VON VICTAULIC

ANMERKUNG

- Victaulic empfiehlt, maximal zwei FireLock NXT Sprühflutventile mit pneumatischem Trimming der Serie 769 pro geregelter AMTA der Serie 757 zu verwenden.

Stückliste

- 1 1/8"/3,2 mm Drossel
- 2 Kugelhahn zur langsamen Befüllung (normalerweise geöffnet)
- 3 Druckminderer
- 4 Filter (100 Mesh)
- 5 Gefedertes Kugelrückschlagventil mit weichem Sitz
- 6 Kugelhahn zur schnellen Befüllung (normalerweise geschlossen)



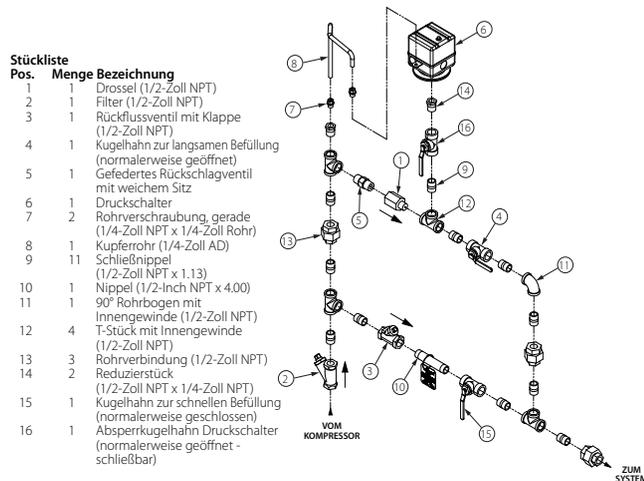
FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

WARTUNGSEINHEIT FÜR DIE DRUCKLUFTEINSPEISUNG (AMTA)
DER SERIE 757P MIT DRUCKSCHALTER VON VICTAULIC

ANMERKUNG

- Victaulic empfiehlt, maximal zwei FireLock NXT Sprühflutventile mit pneumatischem Trimming der Serie 769 pro AMTA mit Druckschalter der Serie 757P zu verwenden.
- Beziehen Sie sich für die vollständigen Informationen hinsichtlich der Montage, sowie der Einstellung elektrischer und Druckschalter, auf die mit dem Produkt gelieferten Montageanweisungen der Wartungseinheit für die Druckluftspeisung der Serie 757P mit Druckschalter.



EINSTELLUNGEN FÜR DIE ÜBERWACHUNGSSCHALTER FÜR DEN LUFTDRUCK UND DIE ALARMDRUCKSCHALTER

- Für pneumatische Systeme werden Luftdrucküberwachungsschalter benötigt, die gemäß folgender Anleitung eingestellt werden müssen.

ANMERKUNG: Schalter für Vic-Quick-Steigrohre werden vom Werk voreingestellt.

 - Zur Aktivierung eines Niederdruck-Alarmsignals den Überwachungsschalter für den Luftdruck verdrahten.

HINWEIS: Je nach den gesetzlichen Vorschriften vor Ort kann auch ein Alarm bei zu hohem Druck erforderlich sein. Erkundigen Sie sich bei Ihrer zuständigen Behörde nach dieser Auflage.
 - Stellen Sie die Luftdrucküberwachungsschalter so ein, dass diese bei 2 – 4 psi/14-28 kPa/0,1 – 0,3 Bar unterhalb des erforderlichen Mindestluftdrucks (jedoch nicht unterhalb von 10 psi/69 kPa/0,7 Bar) auslösen.
 - Zur Aktivierung des Durchflussalarms den Alarmdruckschalter verdrahten.
 - Stellen Sie den Alarmdruckschalter so ein, dass er bei einem Druckanstieg von 4 - 8 psi/28 - 55 kPa/0,3 – 0,6 Bar auslöst.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR INSTALLATION

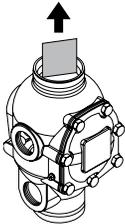
- Um den einwandfreien Betrieb sowie die Zulassung zu gewährleisten, muss das FireLock NXT Sprühflutventil der Serie 769 gemäß den im Lieferumfang enthaltenen, spezifischen Trimming-Diagrammen montiert werden.
- Spülen Sie die Rohrleitungen der Wasserversorgung vor Beginn der Montage des FireLock NXT Sprühflutventils der Serie 769 gründlich durch, um alle Fremdkörper zu entfernen.
- FireLock NXT Sprühflutventile der Serie 769 DÜRFEN SICH NICHT in Umgebungen befinden, in denen das Ventil Temperaturen unterhalb des Gefrierpunkts ausgesetzt sein könnte. Darüber hinaus DARF SICH ein FireLock NXT Sprühflutventil der Serie 769 NICHT in einer Umgebung befinden, in der es mechanisch beschädigt werden könnte.
- Es liegt in der Verantwortung des Konstrukteurs des Systems sicherzustellen, dass die Kompatibilität der Materialien des FireLock NXT Sprühflutventils der Serie 769, des Trimmings sowie der damit verbundenen Zubehörteile gewährleistet ist, wenn diese sich in einer korrosiven Umgebung befinden oder mit kontaminiertem Wasser in Kontakt kommen.
- FIRELOCK NXT SPRÜHFLUTVENTILE DER SERIE 769 DÜRFEN AUSSCHLIEßLICH STEHEND MONTIERT WERDEN, WOBEI DER AUF DEM GEHÄUSE ABGEBILDETE PFEIL NACH OBEN ZEIGEN MUSS.**
- Die Luft- oder Stickstoffeinspeisung für das Trockenrohrsystem muss sauber, trocken und ölfrei sein.
- Die Druckluftversorgung muss geregelt, begrenzt und stetig sein.
- Wenn das FireLock NXT Sprühflutventil der Serie 769 in Verbindung mit einem Wassermotoralarm verwendet wird, empfiehlt Victaulic die Verwendung eines ununterbrochenen Niederdruckalarms, der an der Füllleitung der Membran, hinter dem Filter/der Rückflussdrossel angebracht wird.
- Nach den Anforderungen von NFPA 13 müssen Rohrleitungen mit Gefälle verlegt werden, damit die Systeme richtig entleert werden können. Für Bereiche, in denen viel Kondensation auftritt oder in denen Rohrleitungen nicht mit Gefälle verlegt sind, ist das optionale selbsttätige Entleerungskit der Serie 75D erhältlich, das die selbsttätige Entleerung von Wasser aus dem Steigrohr unterstützt.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

INSTALLATION DER VENTILSTATION/DES TRIMMINGS

1. Stellen Sie sicher, dass die Trimming-Zeichnung den Anforderungen des Systems entspricht.

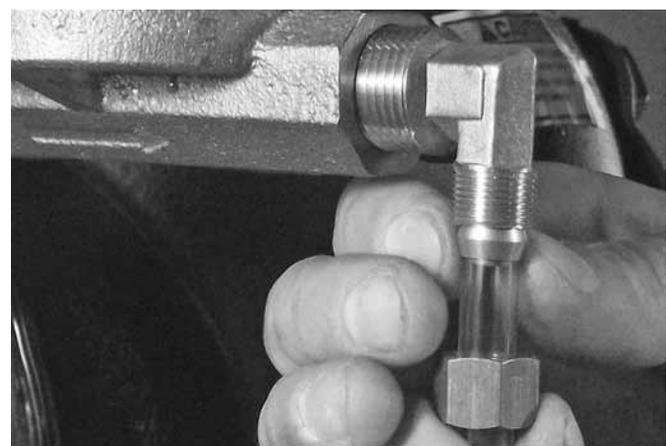
⚠ VORSICHT	
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Schaumeinlage vor der Installation aus dem Gehäuse der Ventilstation entfernt wird. <p>Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu einem unsachgemäßen Betrieb der Ventilstation führen, was Körperverletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen kann.</p>

2. Alle Kunststoffkappen und Schaumeinlagen von der Ventilstation entfernen.
3. Eine geringe Menge Dichtungsmasse oder Teflon*-Dichtband auf die Außengewinde aller Rohrverbindungen mit Gewinde auftragen. Dichtband, Dichtmasse oder andere Fremdkörper dürfen auf KEINEN FALL in das Gehäuse der Ventilstation, die Rohrniessel oder die Öffnungen der Ventilstation gelangen.

⚠ VORSICHT	
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass keine Fremdkörper in das Gehäuse der Ventilstation, die Rohrniessel oder die Öffnungen der Ventilstation gelangen können. • Bei Verwendung anderer Stoffe als Teflon-Dichtband besonders darauf achten, dass nichts in das Trimming gelangt. <p>Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zum unsachgemäßen Betrieb der Ventilstation führen, was schwere Körperverletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen kann.</p>	

4. Ventilstation, Trimming und Zubehör gemäß der Trimming-Zeichnung installieren.
5. Die Füllleitung der Membrankammer mit Druck beaufschlagen, dazu eine ununterbrochene Wassereinspeisung von unterhalb des Hauptabsperrentils herstellen.

MONTAGE – VERSCHRAUBUNG UND SCHLAUCH



Verschraubungen und Schläuche für die Verbindung vom Auslass der automatischen Entleerung, der Tropfsperre und dem Stellantrieb zum Tropfbecher oder Ablauf, sind im Lieferumfang enthalten. Diese Verschraubungen und Schläuche müssen gemäß der beiliegenden Trimming-Zeichnung installiert werden. Verschließen Sie die automatische Entleerung, die Tropfsperre oder den Stellantrieb. **NIEMALS** mit einem Stopfen statt der Verschraubung/des Schlauchs.

HYDROSTATISCHER TEST

⚠ ACHTUNG	
	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Test mit Druckluft erforderlich ist, darf ein Luftdruck von 50 psi/345 kPa/ 3,4 Bar NICHT überschritten werden. <p>Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Personen- und/oder Sachschäden führen.</p>

Das FireLock NXT Sprühflutventil der Serie 769 ist UL-gelistet und für einen maximalen Betriebsdruck von 300 psi/2065 kPa/20,7 Bar FM-zugelassen und für alle Größen bis 600 psi/4135 kPa/41,4 Bar werksgeprüft. Das Ventil kann für die Abnahme durch die zuständige Behörde bei 200 psi/1380 kPa/13,8 Bar oder 50 psi/345 kPa/3,4 Bar über dem normalen Druck der Wasserversorgung (über einen auf 2 Stunden begrenzten Zeitraum) einer Wasserdruckprüfung gegen die Klappe unterzogen werden.

* Teflon ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma DuPont

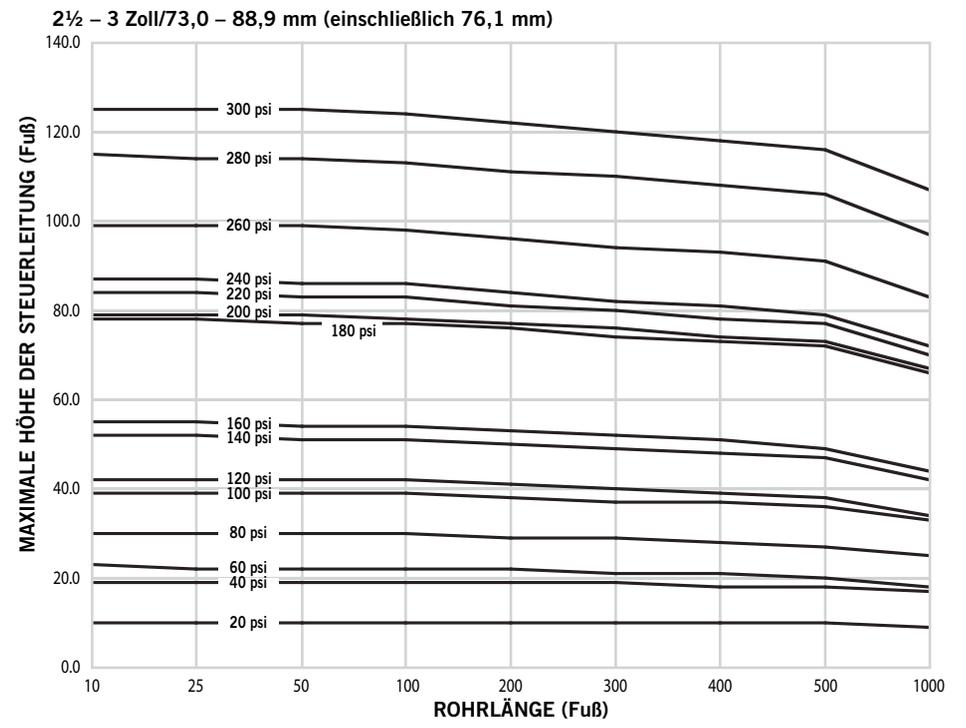
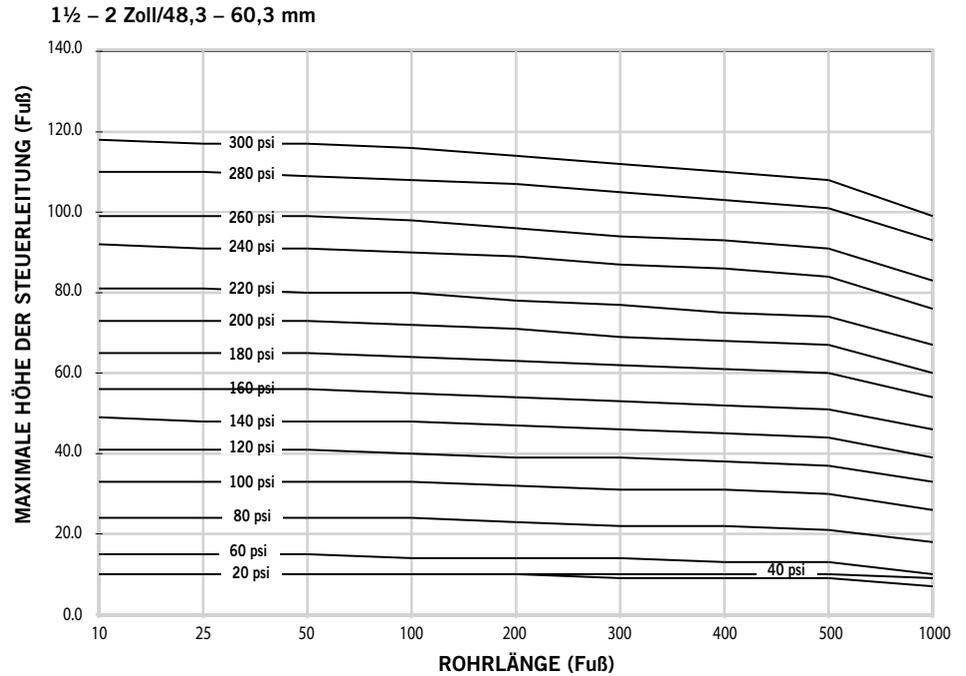
FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

TABELLEN FÜR HYDRAULISCHE ANREGERLEITUNGEN

Maximal zulässige Höhe für hydraulische Anregerleitungen für spezifische äquivalente Längen.

Die Höhen basieren auf ½-Inch/21,3-mm-Rohren des Schedule 40 sowie einem ½-Inch/21,3-mm Sprinkler.



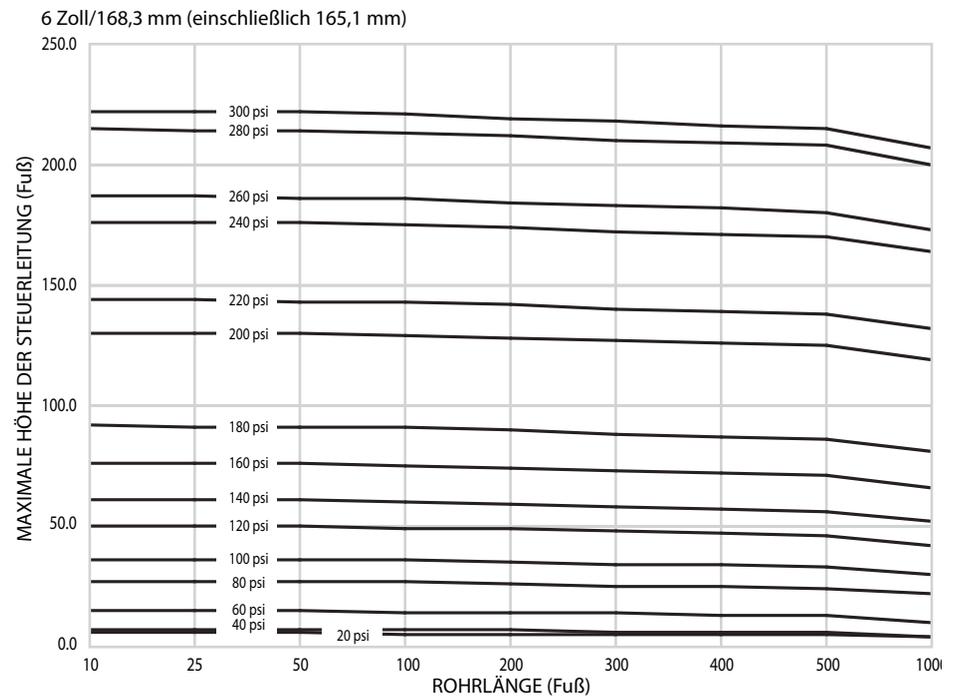
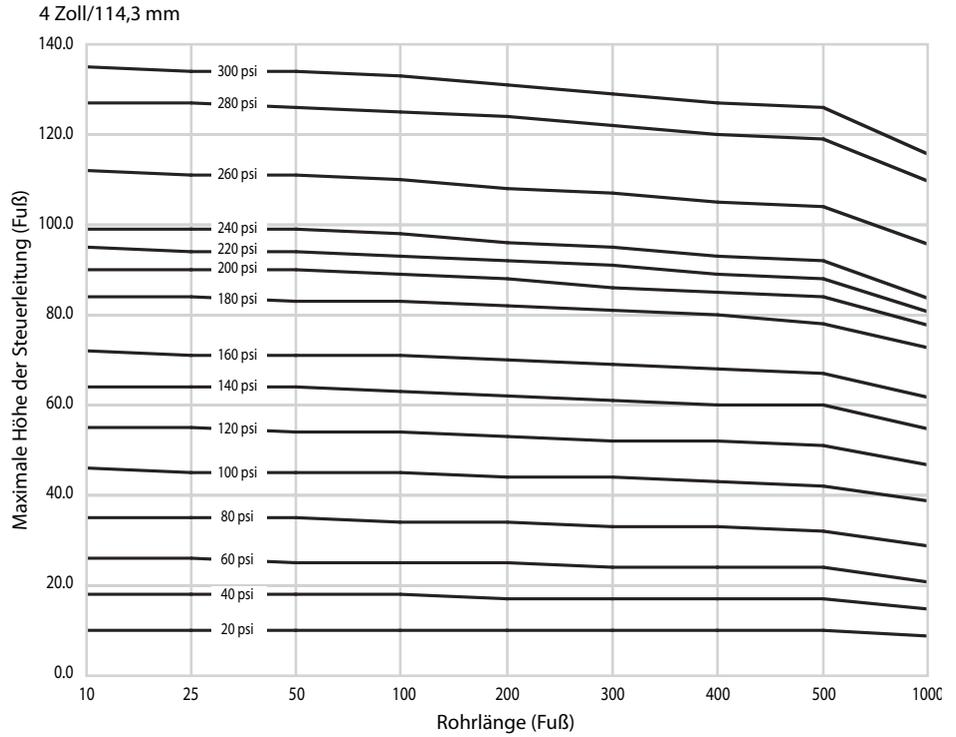
FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

TABELLEN FÜR HYDRAULISCHE ANREGERLEITUNGEN

Maximal zulässige Höhe für hydraulische Anregerleitungen für spezifische äquivalente Längen.

Die Höhen basieren auf ½-Inch/21,3-mm-Rohren des Schedule 40 sowie einem ½-Inch/21,3-mm Sprinkler.



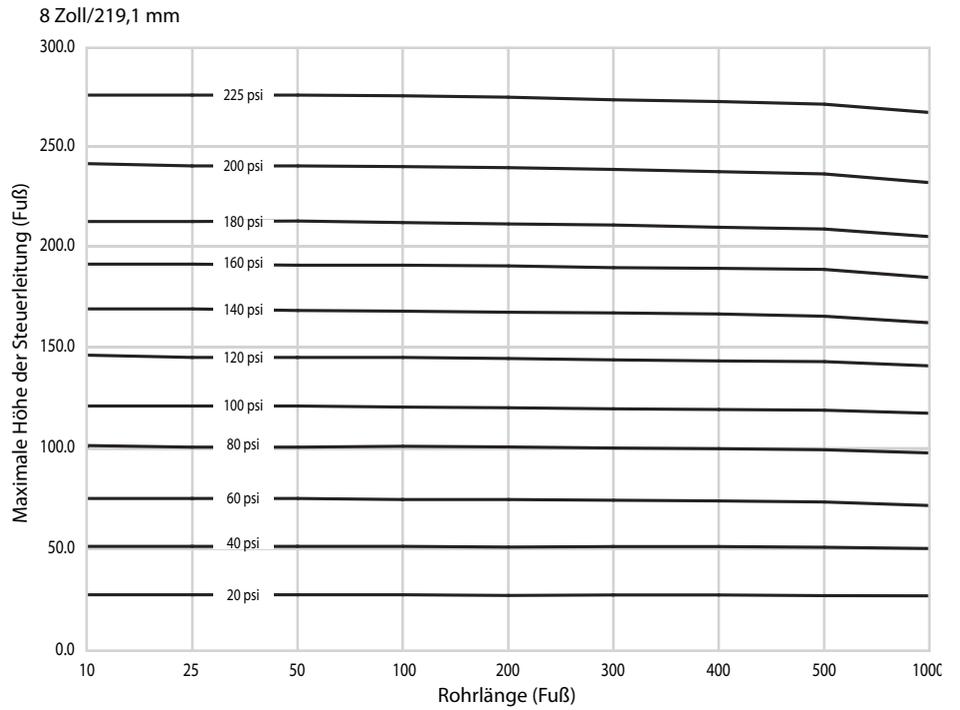
FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

TABELLEN FÜR HYDRAULISCHE ANREGERLEITUNGEN

Maximal zulässige Höhe für hydraulische Anregerleitungen für spezifische äquivalente Längen.

Die Höhen basieren auf ½-Inch/21,3-mm-Rohren des Schedule 40 sowie einem ½-Inch/21,3-mm Sprinkler.



FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

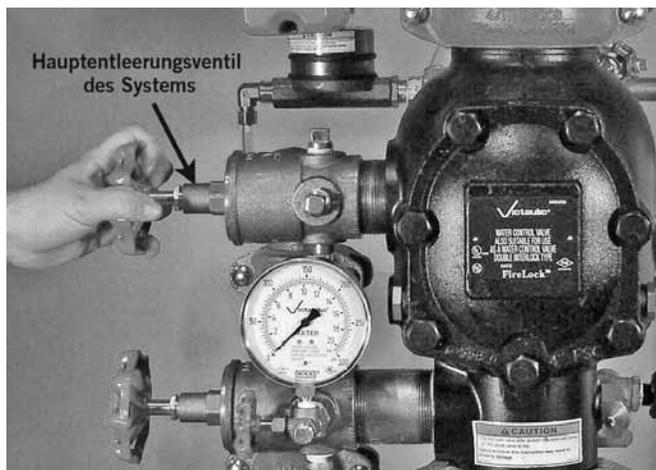
INBETRIEBNAHME DES SYSTEMS

- SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG (TROCKENES ANREGERSYSTEM)
- SYSTEME MIT HYDRAULISCHER AUSLÖSUNG (NASSES ANREGERSYSTEM)
- SYSTEME MIT ELEKTRISCHER AUSLÖSUNG

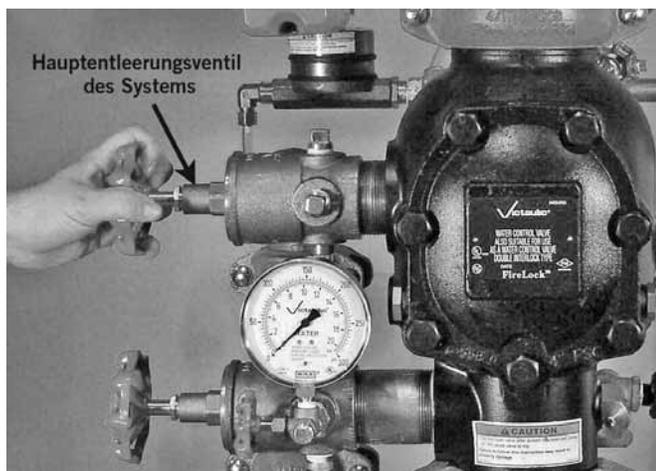
⚠ VORSICHT

- Stellen Sie sicher, dass das FireLock NXT Sprühflutventil der Serie 769 ordnungsgemäß erwärmt und vor Temperaturen unterhalb des Gefrierpunkts sowie vor physikalischen Beschädigungen geschützt wird.

Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu einem unsachgemäßen Betrieb der Ventilstation führen, was Körperverletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen kann.



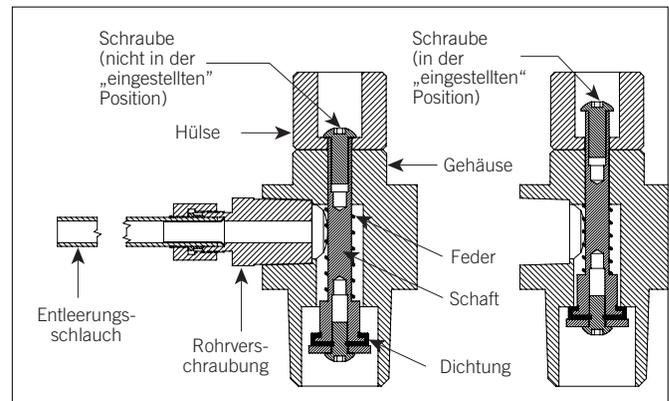
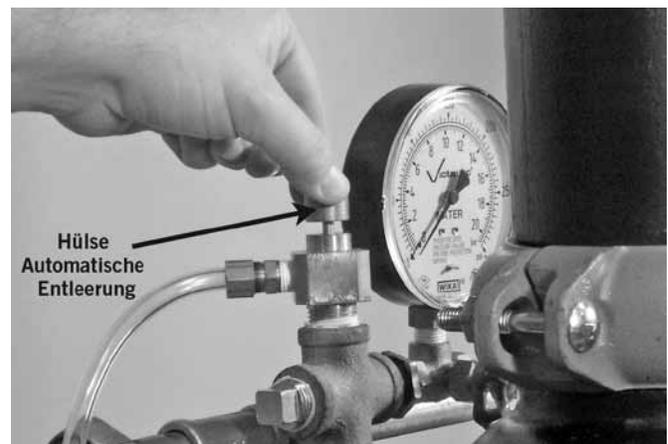
1. Das Hauptentleerungsventil des Systems öffnen. Überprüfen, dass das System ganz entleert ist.



2. Das Hauptentleerungsventil des Systems schließen.
3. Überprüfen Sie, dass alle Entleerungen des Systems geschlossen sind und das System leakagefrei ist.
 - 3a. Überprüfen, dass das System drucklos gemacht wurde. Auf den Manometern sollte kein Druck angezeigt werden.



4. Öffnen Sie den Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer.



5. Stellen Sie sicher, dass das Wasser stetig durch die automatische Entleerung abfließt. Ziehen Sie die Hülse der automatischen Entleerung nach oben.
 - 5a. **FÜR SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG:** Stellen Sie sicher, dass nach dem Öffnen des Kugelhahns der Füllleitung zur Membrankammer und dem Nachobenziehen der Hülse der automatischen Entleerung Wasser durch den Niederdruckantrieb der Serie 776 fließt.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769



6. Schließen Sie den Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer.

6a. **FÜR SYSTEME MIT ELEKTRISCHER AUSLÖSUNG:**

Stellen Sie sicher, dass das Magnetventil geschlossen ist.



7. Stellen Sie sicher, dass der zur Überprüfung des Alarms vorgesehene Kugelhahn geschlossen ist.



8. **FÜR SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG:** Befüllen Sie das System mit pneumatischer Auslösung mit Luft, indem Sie den Kompressor einschalten oder den Kugelhahn für die Schnellbefüllung (oben dargestellt) an der AMTA öffnen. Führen Sie die Druckluftbeaufschlagung des Systems mit pneumatischer

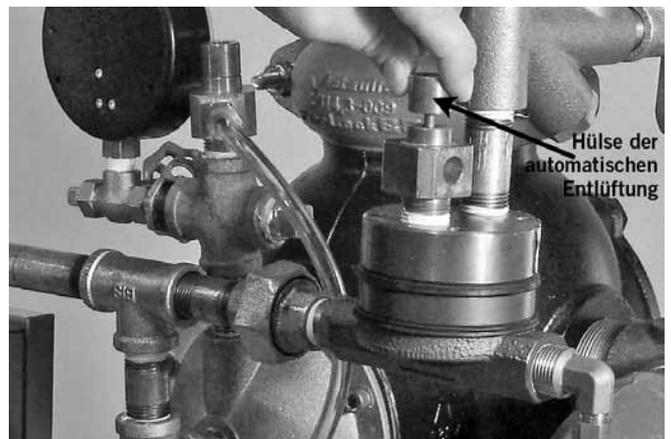
Auslösung fort, bis ein Mindestdruck von 13 psi/90 kPa/0,9 Bar erreicht ist. Beziehen Sie sich auf den Abschnitt „Anforderungen an die Druckluftversorgung“.

8a. **FÜR SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG:**

Stellen Sie sicher, dass sich das System mit pneumatischer Auslösung befüllt, indem Sie das Luftdruckmanometer im Auge behalten. Falls das Manometer keinen Anstieg des Luftdrucks anzeigt, befindet sich ein Leck oder eine Öffnung im System. Beheben Sie jegliche Leckagen oder Öffnungen und beginnen Sie erneut mit der Einstellung.

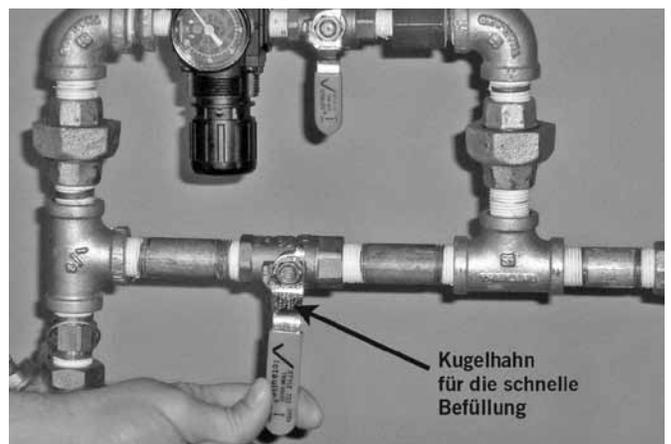
8b. **FÜR SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG:**

Stellen Sie sicher, dass an der automatischen Entlüftung des Niederdruckantriebs der Serie 776 kein Wasser austritt. Falls dort Wasser austritt, leiten Sie weiterhin Luft durch das System, um Feuchtigkeit aus der oberen Kammer des Niederdruckantriebs der Serie 776 zu entfernen.



9. **FÜR SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG:** Wenn das System einen ungefähren Druck von 10 psi/69 kPa/0,7 Bar erreicht hat und aus der automatischen Entlüftung keine zusätzliche Feuchtigkeit mehr austritt, ziehen Sie die Hülse der automatischen Entlüftung des Niederdruckantriebs der Serie 776 nach oben.

ANMERKUNG: Die Schraube der automatischen Entlüftung sollte abdichten und in der eingestellten („OBEN“) Position verbleiben.



10. **FÜR SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG:** Wenn der Systemluftdruck erreicht ist, schließen Sie den zur schnellen Befüllung vorgesehenen Kugelhahn an der AMTA.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769



11. **FÜR SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG:** Öffnen Sie den Kugelhahn für die langsame Befüllung an der AMTA.
ANMERKUNG: Wenn Sie den Kugelhahn für die langsame Befüllung nicht geöffnet lassen, kann der Systemdruck abfallen, wodurch das Ventil im Falle eines Lecks im System auslöst.



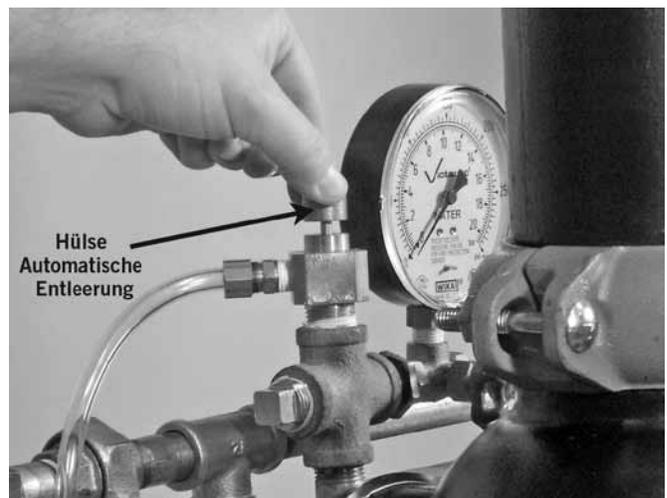
12. Öffnen Sie den Kugelhahn der Füllleitung der Membran. Lassen Sie Wasser durch das Rohr der automatischen Entleerung fließen.
 12a. **FÜR SYSTEME MIT ELEKTRISCHER AUSLÖSUNG:** Stellen Sie sicher, dass kein Wasser durch das Magnetventil fließt.



13. Öffnen Sie den Kugelhahn zur manuellen Auslösung des Systems, um möglicherweise vorhandene Luft abzulassen.



14. Schließen Sie den Kugelhahn der Handauslösung.



15. Die Hülse der automatischen Entleerung nach oben ziehen, bis die Schraube in der eingerichteten Stellung („OBEN“) ist. Überprüfen, dass am Manometer zur Kolbenfülleitung Druck angezeigt wird.



16. Wenn die Füllleitung zur Membrankammer mit Druck beaufschlagt ist, den Kugelhahn der Füllleitung vorübergehend schließen. Am Manometer für die Füllleitung überprüfen, dass die Leitung den Druck beibehält.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

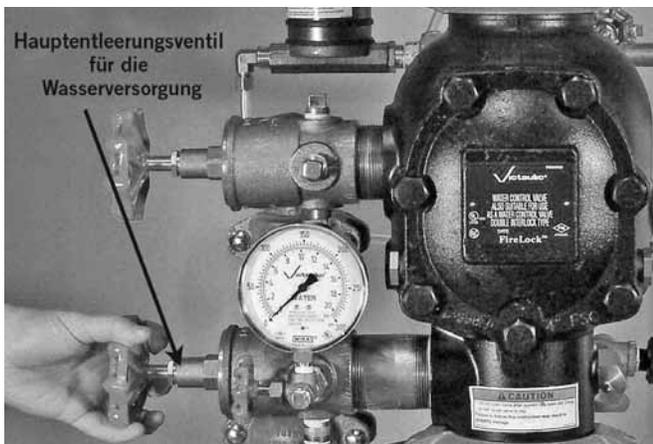
- 16a. Wenn der Druck in der Füllleitung abfällt, muss die Membran ausgewechselt bzw. es müssen Leckagen in der Füllleitung beseitigt werden. Siehe dazu den Abschnitt „Ausbau und Auswechseln der Membranbaugruppe“.



- 16b. Wenn der Druck in der Füllleitung der Membran nicht abfällt, öffnen Sie den Kugelhahn der Füllleitung der Membran wieder und fahren Sie mit folgendem Schritt fort.

17. FÜR SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG:

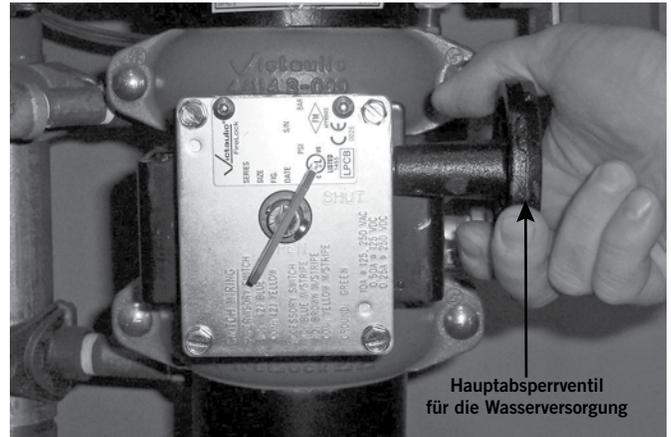
Beobachten Sie den Systemluftdruck, zur Sicherstellung der Systemintegrität, über einen Zeitraum von 24 Stunden hinweg. Falls ein Abfall des Systemluftdrucks zu verzeichnen ist, finden und reparieren Sie etwaige Leckagen. **ANMERKUNG:** Die NFPA fordert, dass über einen Zeitraum von 24 Stunden maximal 1½ psi/ 10 kPa/0,1 Bar durch Leckagen verloren gehen dürfen.



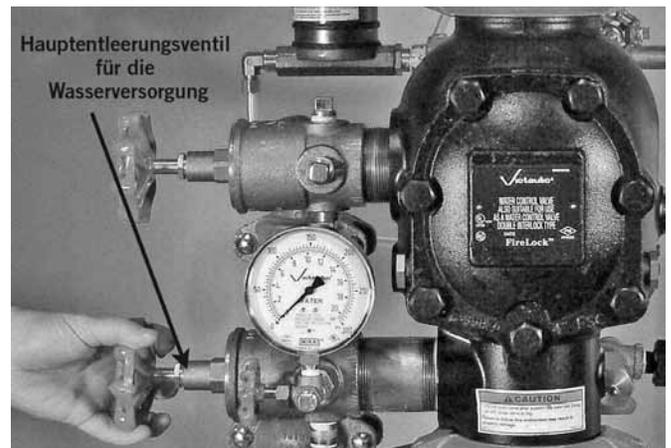
18. Öffnen Sie das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung.

⚠ VORSICHT

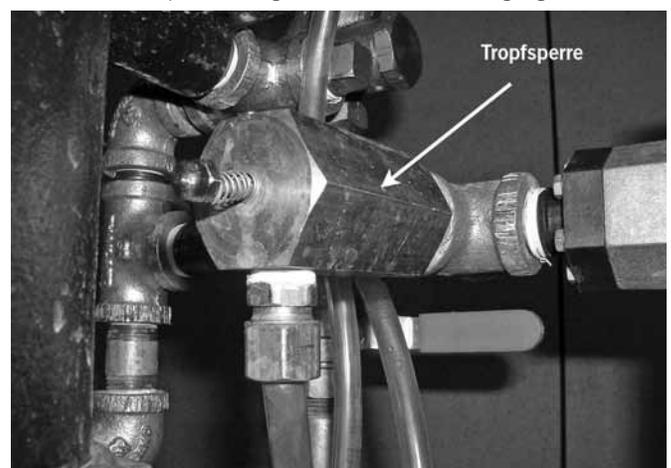
- Beim Öffnen des Hauptabsperrventils der Wasserversorgung Vorsicht walten lassen bis aus allen offenen Armaturen Wasser strömt. Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu Sachschäden führen.



19. Öffnen Sie das Hauptregelventil der Wasserversorgung langsam, bis das Wasser stetig aus dem geöffneten Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung herausfließt.



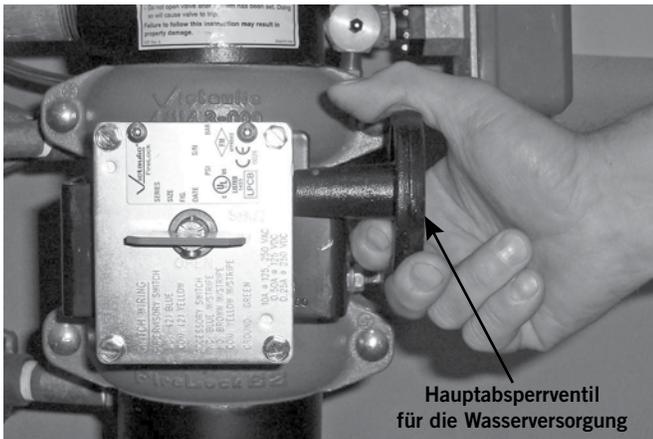
20. Wenn ein stetiger Wasserfluss zu verzeichnen ist, schließen Sie das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung.



21. Stellen Sie sicher, dass die mittlere Ventilkammer keine Leckage aufweist. Aus der Tropfsperre in der Alarmleitung sollten weder Wasser noch Luft austreten.

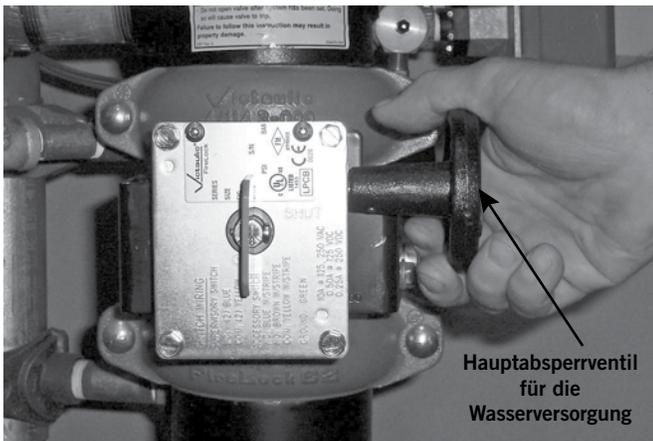
FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769



Hauptabsperventil
für die Wasserversorgung

22. Falls aus der Tropfsperre Wasser austritt, schließen Sie das Hauptregelventil der Wasserversorgung und beginnen Sie erneut mit Schritt 1. Beziehen Sie sich auf den Abschnitt „Fehlersuche und -behebung“.



Hauptabsperventil
für die
Wasserversorgung

23. Öffnen Sie das Hauptregelventil der Wasserversorgung vollständig.

24. Zeichnen Sie den Systemluftdruck (für Systeme mit pneumatischer Auslösung) sowie den Druck der Wasserversorgung auf.
25. Stellen Sie sicher, dass sich alle Ventile in ihrer normalen Betriebsstellung befinden. (Beziehen Sie sich auf untenstehende Tabelle).

Armatur	Normale Betriebsstellung
Kugelhahn der Fülleitung zur Membrankammer	Offen
Kugelhahn für Probealarm	Geschlossen
Hauptabsperventil für die Wasserversorgung	Offen
Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung	Geschlossen
Hauptentleerungsventil des Systems	Geschlossen
Kugelhahn der Alarmleitung (nur VdS-Trimming)	Offen
Kugelhahn für die langsame Befüllung der Victaulic AMTA (falls vorhanden)	Offen
Kugelhahn für die schnelle Befüllung der Victaulic AMTA (falls vorhanden)	Geschlossen
Absperrventil des Wassermotalarms (nur VdS-Trimming)	Offen

26. Setzen Sie die zuständige Behörde, den Alarm überwachende Kontrolleure entfernt liegender Stationen sowie jene in den betroffenen Bereichen davon in Kenntnis, dass sich das System in Betrieb befindet.

WÖCHENTLICH, NACH DER ZURÜCKSTELLUNG DES VENTILS NACH EINER FUNKTIONSPRÜFUNG (ODER NACH JEDEM BETRIEB DES SYSTEMS): Das sich am unteren Ende des Gehäuses befindende Ablassventil und alle Tiefpunktentleerungen sollten teilweise geöffnet und anschließend wieder geschlossen werden, um sich eventuell im Steigrohr befindendes Wasser abzulassen. Setzen Sie diesen Vorgang solange fort, bis das gesamte Wasser abgelassen wurde.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

EXTERNE INSPEKTION

⚠️ ACHTUNG

- Der Besitzer des Gebäudes oder dessen Stellvertreter sind dafür verantwortlich, dass sich das Brandschutzsystem stets in betriebsbereitem Zustand befindet.
- Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems zu gewährleisten, müssen die Ventilstationen gemäß den jeweils gültigen Anforderungen nach NFPA-25 oder den Auflagen der zuständigen Behörde vor Ort (je nachdem, welche Vorgabe strenger ist), inspiziert werden. Dazu immer die Anweisungen in diesem Handbuch zu den zusätzlichen Anforderungen bei Inspektion und Tests beachten.
- Bei verunreinigter oder korrosiver/kalkhaltiger Wasserversorgung sowie bei Vorhandensein korrosiver Atmosphären muss die Häufigkeit der Inspektionen erhöht werden.
- Das Rohrleitungssystem drucklos machen und entleeren, bevor Sie mit der Montage, Demontage, Anpassung oder Wartung von Victaulic Produkten beginnen.

Die Nichtbeachtung dieser Anleitung könnte den Ausfall des Systems zur Folge haben, dies könnte zum Tod, schwerer Körperverletzung und Sachschäden führen.

ANMERKUNG

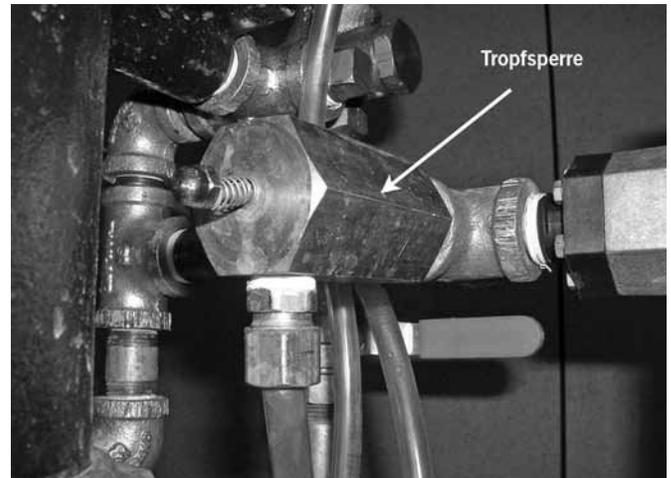
- Durch alle Arbeiten, bei denen die Ventilstation außer Betrieb genommen wird, ist der Brandschutz in dem betreffenden nicht mehr vorhanden.
- Für die betroffenen Bereiche sollte eine Brandwache in Erwägung gezogen werden.
- Vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten oder Systemtests die zuständige Behörde informieren.

WÖCHENTLICHE INSPEKTION

1. Führen Sie wöchentlich eine Sichtüberprüfung des Ventils sowie des Trimmings durch. **ANMERKUNG:** Wenn das Sprühflutsystem mit einem Niederdruckalarm ausgestattet ist, könnte eine monatliche Überprüfung möglicherweise ausreichen. Setzen Sie sich bezüglich der spezifischen Anforderungen mit der zuständigen Kommunalbehörde in Verbindung.

MONATLICHE INSPEKTION

1. Den Luftdruck des Systems und den Druck der Wasserversorgung aufzeichnen. Überprüfen, dass der Druck der Wasserversorgung innerhalb der für diesen Bereich üblichen Spanne liegt. Ein wesentlicher Druckabfall bei der Wasserversorgung könnte auf ein Problem in der Wasserversorgung hindeuten. Überprüfen, dass das richtige Verhältnis von Wasser zu Luft vorliegt.



2. Überprüfen, dass aus der Zwischenkammer der Ventilstation nichts entweicht. Aus der Tropfsperre an der Alarmleitung sollte weder Wasser noch Luft ausströmen.
3. Die Ventilstation und das Trimming auf mechanische Beschädigung und Korrosion überprüfen. Alle beschädigten oder korrodierten Teile auswechseln.
4. Stellen Sie sicher, dass das Sprühflutventil und das Trimming sich in einem Bereich befinden, der keinen Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes ausgesetzt ist.
5. Überprüfen, dass sich alle Armaturen in ihren normalen Betriebsstellungen befinden (siehe die nachfolgende Tabelle).

Armatur	Normale Betriebsstellung
Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer	Offen
Kugelhahn für Probealarm	Geschlossen
Hauptabsperrentil für die Wasserversorgung	Offen
Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung	Geschlossen
Hauptentleerungsventil des Systems	Geschlossen
Kugelhahn der Alarmleitung (nur VdS-Trimming)	Offen
Kugelhahn für die langsame Befüllung der Victaulic AMTA (falls vorhanden)	Offen
Kugelhahn für die schnelle Befüllung der Victaulic AMTA (falls vorhanden)	Geschlossen
Absperrventil des Wassermotoralarms (nur VdS-Trimming)	Offen

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

VORGESCHRIEBENE TESTS

⚠ ACHTUNG

- Der Besitzer des Gebäudes oder dessen Stellvertreter sind dafür verantwortlich, dass sich das Brandschutzsystem stets in betriebsbereitem Zustand befindet.
- Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems zu gewährleisten, müssen die Ventilstationen gemäß den jeweils gültigen Anforderungen nach NFPA-25 oder den Auflagen der zuständigen Behörde vor Ort (je nachdem, welche Vorgabe strenger ist), inspiziert werden. Dazu immer die Anweisungen in diesem Handbuch zu den zusätzlichen Anforderungen bei Inspektion und Tests beachten.
- Bei verunreinigter oder korrosiver/kalkhaltiger Wasserversorgung sowie bei Vorhandensein korrosiver Atmosphären muss die Häufigkeit der Inspektionen erhöht werden.
- Das Rohrleitungssystem drucklos machen und entleeren, bevor Sie mit der Montage, Demontage, Anpassung oder Wartung von Victaulic Produkten beginnen.

Die Nichtbeachtung dieser Anleitung könnte den Ausfall des Systems zur Folge haben, dies könnte zum Tod, schwerer Körperverletzung und Sachschäden führen.

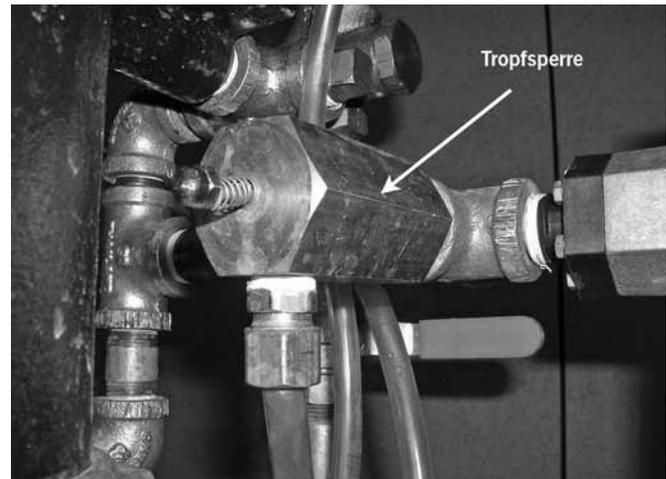
ANMERKUNG

- Durch alle Arbeiten, bei denen die Ventilstation außer Betrieb genommen wird, ist der Brandschutz in dem betreffenden nicht mehr vorhanden.
- Für die betroffenen Bereiche sollte eine Brandwache in Erwägung gezogen werden.
- Vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten oder Systemtests die zuständige Behörde informieren.

TESTEN DES HAUPTENTLEERUNGSVENTILS

Das Hauptentleerungsventil mit der in der derzeit gültigen Ausgabe von NFPA-25 vorgegebenen Häufigkeit testen. Die zuständige Behörde vor Ort kann die Häufigkeit dieser Tests anders festgelegt haben. Erkundigen Sie sich dazu bei der zuständigen Behörde vor Ort.

1. Der zuständigen Behörde vor Ort, den Fernüberwachungsstationen und den im betroffenen Bereich befindlichen Personen mitteilen, dass das Hauptentleerungsventil getestet wird.
2. Sicherstellen, dass eine ausreichende Ablaufmöglichkeit zur Verfügung steht.
3. Den Druck der Wasserversorgung und den Luftdruck des Systems aufzeichnen.

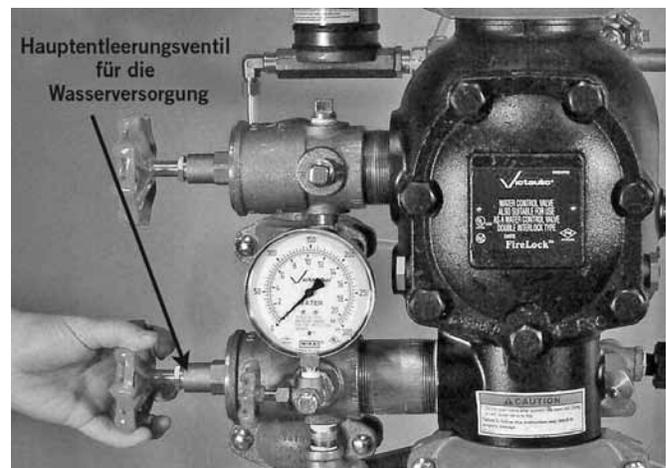


4. Überprüfen, dass aus der Zwischenkammer der Ventilstation nichts entweicht. Aus der Tropfsperre an der Alarmleitung sollte weder Wasser noch Luft ausströmen.
5. **FÜR SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG (TROCKENES ANREGERSYSTEM):** Verifizieren Sie, dass das System den dem Druck der kommunalen Wasserversorgung entsprechenden Luftdruck aufweist.

⚠ VORSICHT

- Unbedingt darauf achten, dass das Hauptentleerungsventil des Systems nicht aus Versehen geöffnet wird.

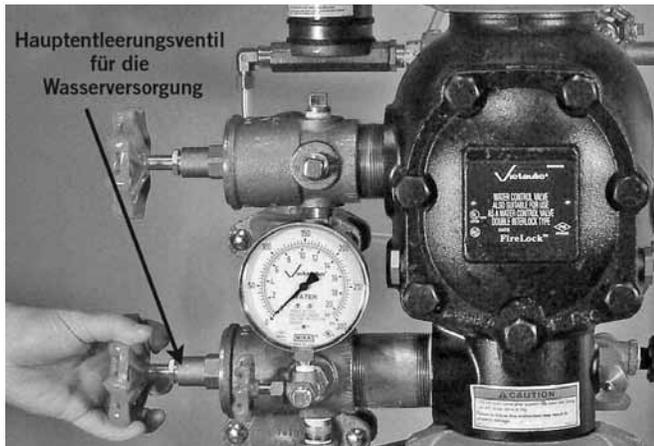
Wenn das Hauptentleerungsventil geöffnet wird, wird das Ventil betätigt und es kann zu Sachschäden führen.



6. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung ganz öffnen, um alle Verunreinigungen aus der Wasserversorgung herauszuspülen.
7. Während das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung ganz geöffnet ist, den Druck der Wasserversorgung (am Manometer für die Wasserversorgung) als Restdruck aufzeichnen.

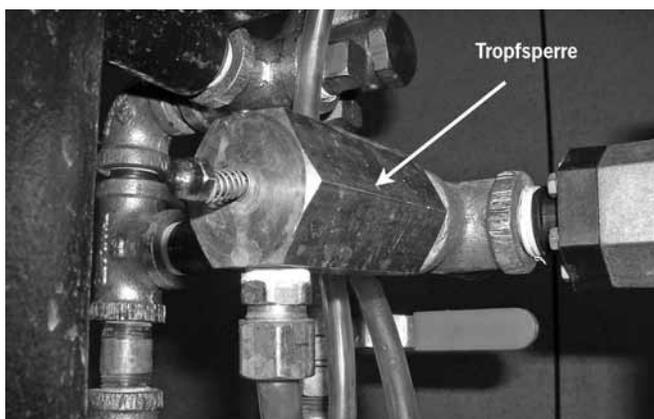
FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769



8. Schließen Sie das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung langsam.
9. Den Wasserdruck, der sich nach dem Schließen des Hauptentleerungsventils der Wasserversorgung wieder aufbaut, aufzeichnen.
10. Vergleichen Sie den wie obenstehend abgelesenen Restdruck mit den während vergangener Hauptentleerungsüberprüfungen abgelesenen Restdruckwerten. Falls ein Abfall des Restdrucks der Wasserversorgung zu verzeichnen ist, stellen Sie den richtigen Druck der Wasserversorgung wieder her.
11. Überprüfen, dass sich alle Armaturen in ihren normalen Betriebsstellungen befinden (siehe die Tabelle unten).

Armatur	Normale Betriebsstellung
Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer	Offen
Kugelhahn für Probealarm	Geschlossen
Hauptabsperrventil für die Wasserversorgung	Offen
Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung	Geschlossen
Hauptentleerungsventil des Systems	Geschlossen
Kugelhahn der Alarmleitung (nur VdS-Trimming)	Offen
Kugelhahn für die langsame Befüllung der Victaulic AMTA (falls vorhanden)	Offen
Kugelhahn für die schnelle Befüllung der Victaulic AMTA (falls vorhanden)	Geschlossen
Absperrventil des Wassermotalarms (nur VdS-Trimming)	Offen



12. Überprüfen, dass aus der Zwischenkammer der Ventilstation nichts entweicht. Aus der Tropfsperre an der Alarmleitung sollte weder Wasser noch Luft ausströmen.

13. Der zuständigen Behörde, den Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mitteilen, dass die Ventilstation wieder in Betrieb ist.
14. Falls erforderlich, der zuständigen Behörde die Testergebnisse zukommen lassen.

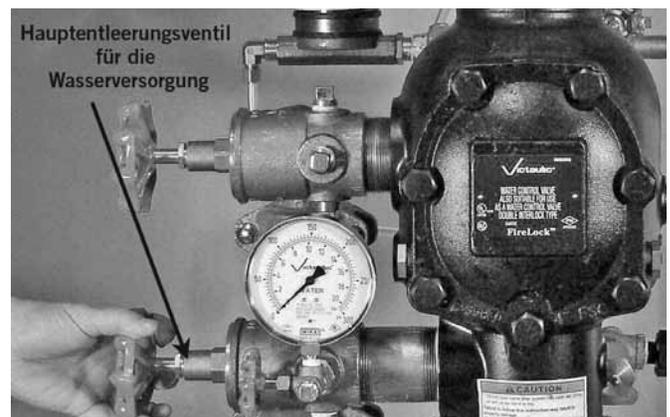
DURCHFLUSSALARM-TEST

Den Durchflussalarm-Test mit der in dem derzeit gültigen Ausgabe von NFPA-25 vorgegebenen Häufigkeit testen. Die zuständige Behörde vor Ort kann die Häufigkeit dieser Tests anders festgelegt haben. Erkundigen Sie sich dazu bei der zuständigen Behörde vor Ort.

1. Der zuständigen Behörde vor Ort, den Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mitteilen, dass der Durchflussalarm-Test durchgeführt wird.

⚠ VORSICHT

- **Unbedingt darauf achten, dass das Hauptentleerungsventil des Systems nicht aus Versehen geöffnet wird.**
- Wenn das Hauptentleerungsventil geöffnet wird, wird das Ventil betätigt und es kann zu Sachschäden führen.**



2. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung ganz öffnen, damit alle Verunreinigungen aus der Wasserversorgung herausgespült werden.



3. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung schließen.
4. **Nur für VdS-Trimmings:** Schließen Sie den Kugelhahn der Alarmleitung.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

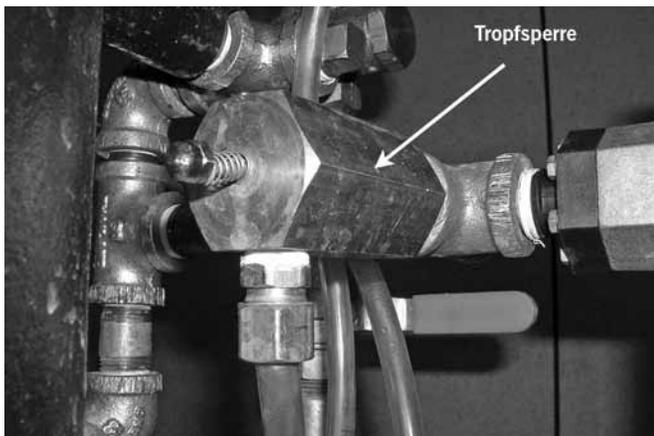
SERIE 769



5. Öffnen Sie den zur Überprüfung des Alarms vorgesehenen Kugelhahn. Stellen Sie sicher, dass die mechanischen und elektrischen Warneinrichtungen aktiviert sind und dass entfernt liegende Überwachungsstationen, falls vorhanden, ein Alarmsignal erhalten.



6. Schließen Sie, nachdem Sie das ordnungsgemäße Funktionieren aller Warneinrichtungen verifiziert haben, den zur Überprüfung des Alarms vorgesehenen Kugelhahn.
7. Nur für Vds-Trimmings: Öffnen Sie den Kugelhahn der Alarmleitung.



8. Drücken Sie den Kolben der Tropfsperre hinein, um zu verifizieren, dass in der Alarmleitung kein Druck anliegt.

9. Verifizieren Sie, dass die Töne aller Alarmsignale verstummt sind, die Alarmleitung richtig entleert und die Warneinrichtungen der verteilt liegenden Stationen zurückgestellt wurden.
10. Stellen Sie sicher, dass die mittlere Ventilkammer keine Leckage aufweist. Aus der Tropfsperre in der Alarmleitung sollten weder Wasser noch Luft austreten.
11. Setzen Sie die zuständige Behörde, den Alarm überwachende Kontrolleure entfernt liegender Stationen sowie jene in den betroffenen Bereichen davon in Kenntnis, dass das Ventil wieder in Betrieb ist.
12. Stellen Sie der zuständigen Behörde, falls erforderlich, die Prüfergebnisse zur Verfügung.

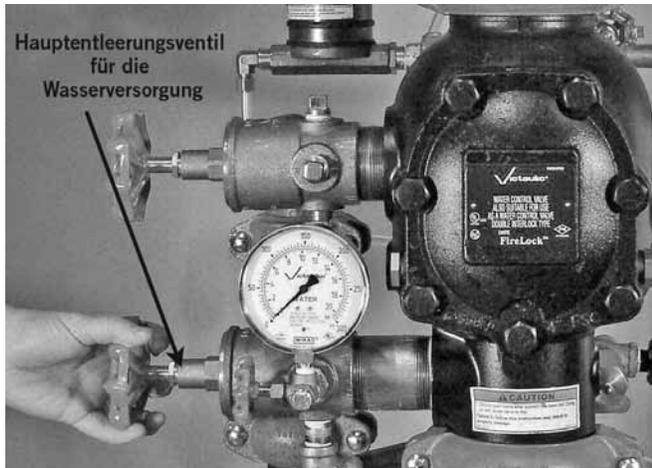
FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

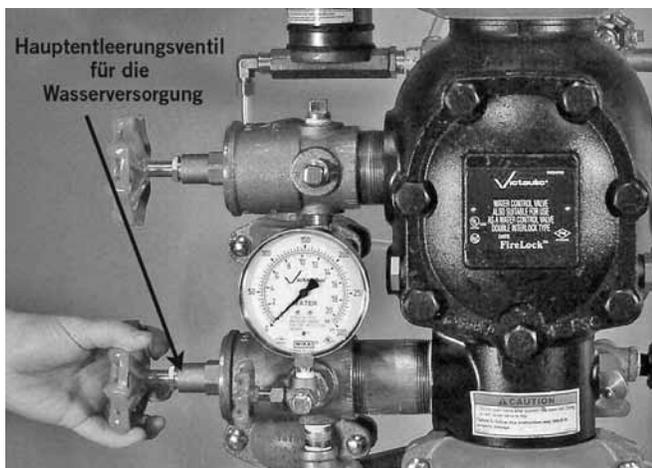
WASSERSTAND- UND ZU GERINGEN LUFTDRUCK- ALARM TESTEN

Die Tests des Wasserstands- und des zu geringen Luftdruck-Alarms mit der in der derzeit gültigen Ausgabe von NFPA-25 vorgegebenen Häufigkeit testen. Die zuständige Behörde vor Ort kann die Häufigkeit dieser Tests anders festgelegt haben. Erkundigen Sie sich dazu bei der zuständigen Behörde vor Ort.

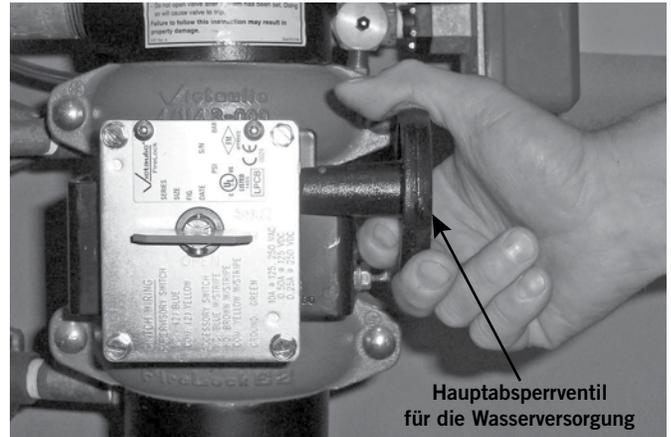
1. Der zuständigen Behörde, den Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mitteilen, dass die Wasserstand- und zu geringer Luftdruck-Alarme getestet werden.



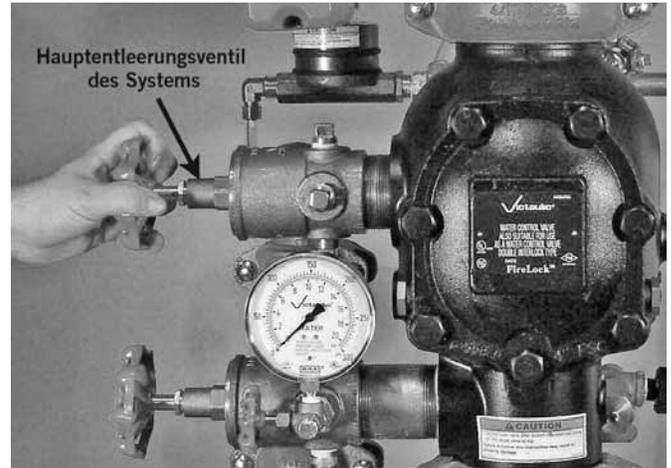
2. Wenn ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert wird, schließen Sie den Absperrkugelhahn zum Schnellöffner.



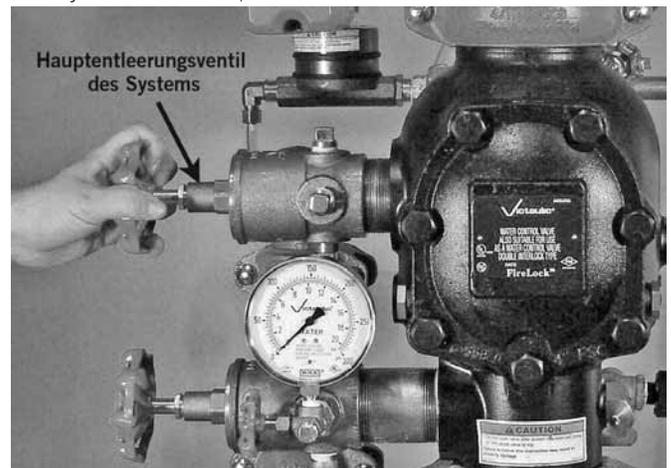
3. Das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung ganz öffnen, um Verunreinigungen aus der Wasserversorgung herauszuspülen.



4. Schließen Sie das Hauptregelventil der Wasserversorgung.



5. Öffnen Sie das Hauptentleerungsventil des Systems langsam und teilweise. Stellen Sie sicher, dass kein Wasser aus dem Ablauf herausfließt. **ANMERKUNG:** Falls aus dem Ablauf Wasser herausfließt, ist es möglich, dass das System nicht richtig entleert wurde. Befolgen Sie in diesem Fall alle, im Abschnitt „Inbetriebnahme des Systems“ aufgelisteten Schritte.
6. **FÜR SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG (TROCKENES ANREGERSYSTEM):** Zeichnen Sie den Systemluftdruck auf, bei dem der Niederdruckalarm aktiviert wird.



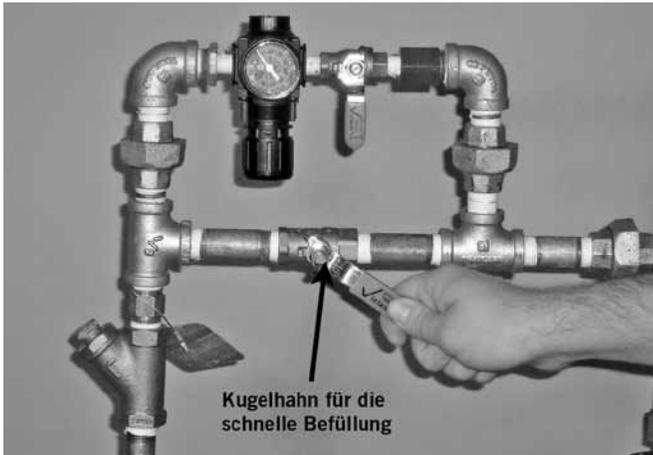
7. Schließen Sie das Hauptentleerungsventil des Systems.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

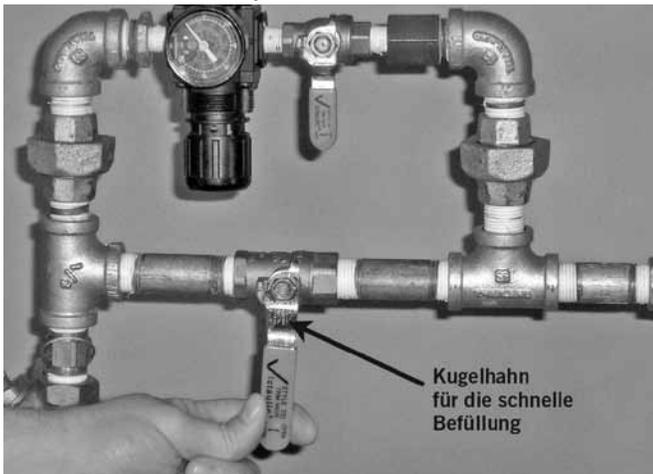
SERIE 769



8. **FÜR SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG (TROCKENES ANREGERSYSTEM):** Schließen Sie den zur langsamen Befüllung vorgesehenen Kugelhahn an der AMTA.

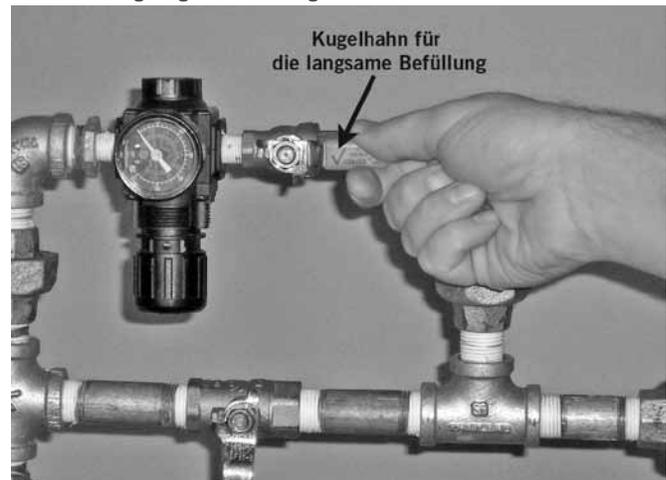


9. **FÜR SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG (TROCKENES ANREGERSYSTEM):** Öffnen Sie den zur schnellen Befüllung vorgesehenen Kugelhahn an der AMTA. Stellen Sie den normalen Druck des Systems wieder her.



10. **FÜR SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG (TROCKENES ANREGERSYSTEM):** Wenn der normale Luftdruck

des Systems erreicht ist, schließen sie den zur schnellen Befüllung vorgesehenen Kugelhahn an der AMTA.



11. **FÜR SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG:** Öffnen Sie den zur langsamen Befüllung vorgesehenen Kugelhahn an der AMTA.



12. Öffnen Sie das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung.

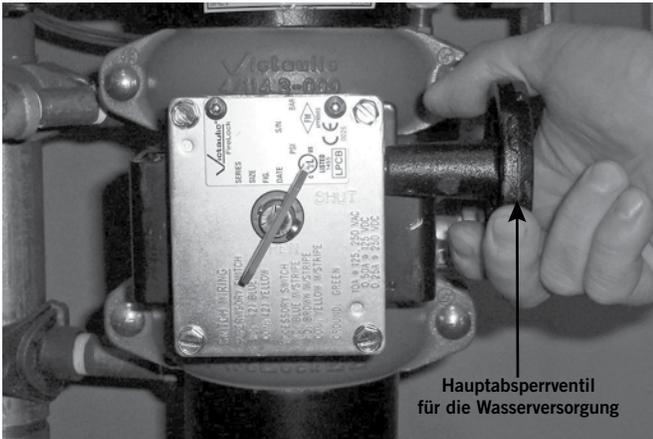
⚠ VORSICHT

- Beim Öffnen des Hauptabperrventils der Wasserversorgung Vorsicht walten lassen bis aus allen offenen Armaturen Wasser strömt.

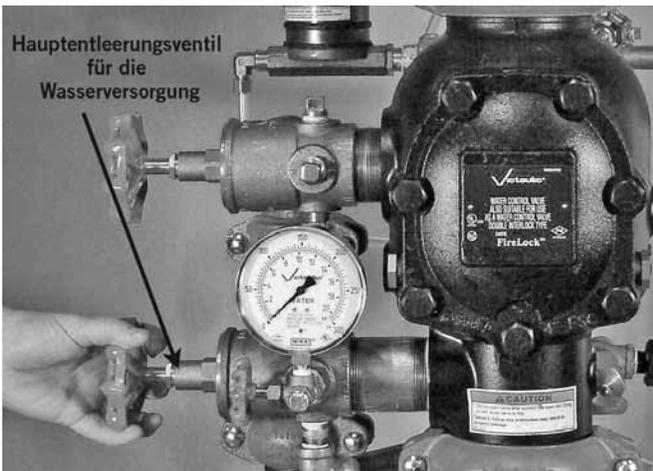
Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu Sachschäden führen.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

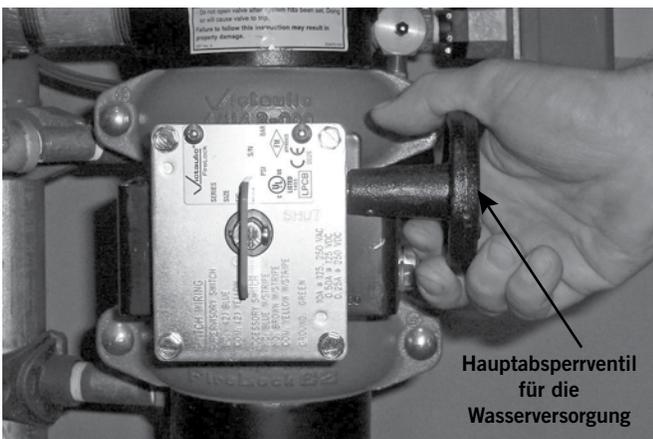
SERIE 769



13. Öffnen Sie das Hauptregelventil der Wasserversorgung langsam soweit, bis das Wasser stetig aus dem geöffneten Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung herausfließt.



14. Schließen Sie das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung, sobald der Wasserfluss stetig ist.



15. Öffnen Sie das Hauptregelventil der Wasserversorgung vollständig.

16. Stellen Sie sicher, dass sich alle Ventile in ihrer normalen Betriebsstellung befinden. (Beziehen Sie sich auf untenstehende Tabelle).

Armatur	Normale Betriebsstellung
Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer	Offen
Kugelhahn für Probealarm	Geschlossen
Hauptabsperrentil für die Wasserversorgung	Offen
Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung	Geschlossen
Hauptentleerungsventil des Systems	Geschlossen
Kugelhahn der Alarmleitung (nur VdS-Trimming)	Offen
Kugelhahn für die langsame Befüllung der Victaulic AMTA (falls vorhanden)	Offen
Kugelhahn für die schnelle Befüllung der Victaulic AMTA (falls vorhanden)	Geschlossen
Absperrentil des Wassermotoralarms (nur VdS-Trimming)	Offen

17. Setzen Sie die zuständige Behörde, den Alarm überwachende Kontrolleure entfernt liegender Stationen sowie jene in den betroffenen Bereichen davon in Kenntnis, dass das Ventil wieder in Betrieb ist.

18. Stellen Sie der zuständigen Behörde, falls erforderlich, die Prüfergebnisse zur Verfügung.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

VORGESCHRIEBENE BETRIEBSTESTS (AUSLÖSETESTS)

TEILWEISER BETRIEBSTEST (AUSLÖSETEST)

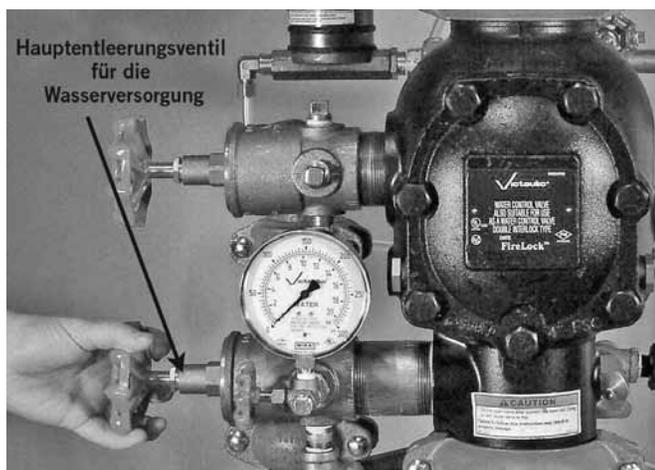
⚠️ ACHTUNG

- Der Besitzer des Gebäudes oder dessen Stellvertreter sind dafür verantwortlich, dass sich das Brandschutzsystem stets in betriebsbereitem Zustand befindet.
- Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems zu gewährleisten, müssen die Ventilstationen gemäß den jeweils gültigen Anforderungen nach NFPA-25 oder den Auflagen der zuständigen Behörde vor Ort (je nachdem, welche Vorgabe strenger ist), inspiziert werden. Dazu immer die Anweisungen in diesem Handbuch zu den zusätzlichen Anforderungen bei Inspektion und Tests beachten.
- Bei verunreinigter oder korrosiver/kalkhaltiger Wasserversorgung sowie bei Vorhandensein korrosiver Atmosphären muss die Häufigkeit der Inspektionen erhöht werden.
- Das Rohrleitungssystem drucklos machen und entleeren, bevor Sie mit der Montage, Demontage, Anpassung oder Wartung von Victaulic Produkten beginnen.

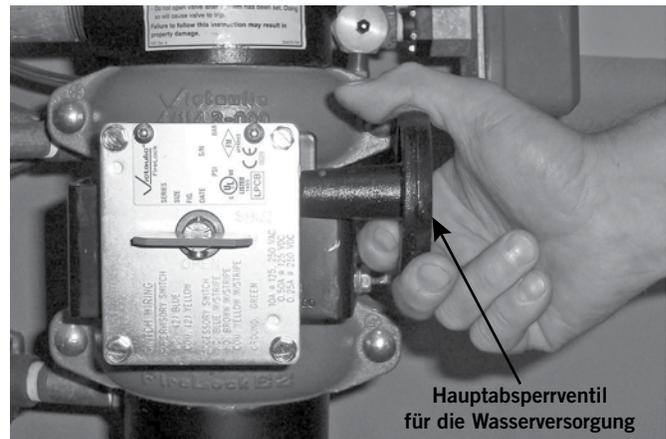
Die Nichtbeachtung dieser Anleitung könnte den Ausfall des Systems zur Folge haben, dies könnte zum Tod, schwerer Körperverletzung und Sachschäden führen.

Teilweise Betriebstests (Auslösetests) sind erforderlich, um den ordnungsgemäßen Betrieb der Ventilstation zu überprüfen; mit diesem Test wird jedoch nicht der Betrieb des gesamten Systems bestätigt. Victaulic empfiehlt, den teilweisen Betriebstest (Auslösetest) mindestens einmal im Jahr durchzuführen. **HINWEIS:** Der teilweise Betriebstest (Auslösetest) muss öfter durchgeführt werden, wenn eine Verunreinigung der Wasserversorgung, korrosive/verkalkte Wasserversorgung und korrosive Atmosphäre vorliegt. Es kann auch sein, dass die Betriebstests (Auslösetests) nach den Auflagen der zuständigen Behörde vor Ort häufiger durchgeführt werden müssen. Erkundigen Sie sich dazu bei Ihrer zuständigen Behörde vor Ort.

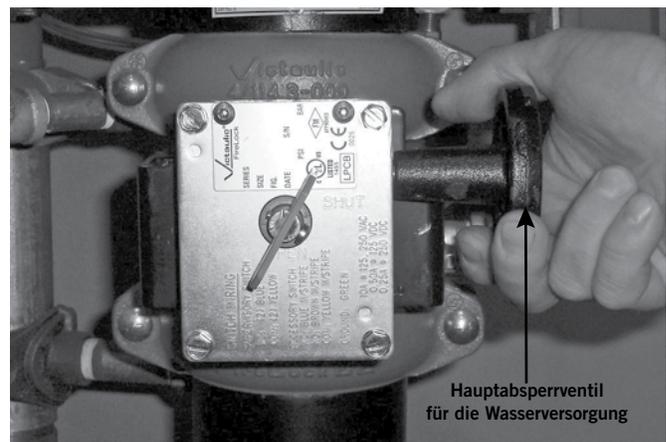
1. Der zuständigen Behörde, den Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mitteilen, dass ein Betriebstest (Auslösetest) durchgeführt wird.
2. Den Druck der Wasserversorgung und den Luftdruck des Systems aufzeichnen.



3. Das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung ganz öffnen, um Verunreinigungen aus der Wasserversorgung herauszuspülen.



4. Das Hauptabsperrenteil der Wasserversorgung so weit schließen, bis ein weiteres Schließen keinen Durchfluss durch das Hauptabsperrenteil mehr zulässt.



5. Das Hauptabsperrenteil der Wasserversorgung langsam öffnen, bis eine kleine Menge Wasser durch das Hauptabsperrenteil der Wasserversorgung fließt.

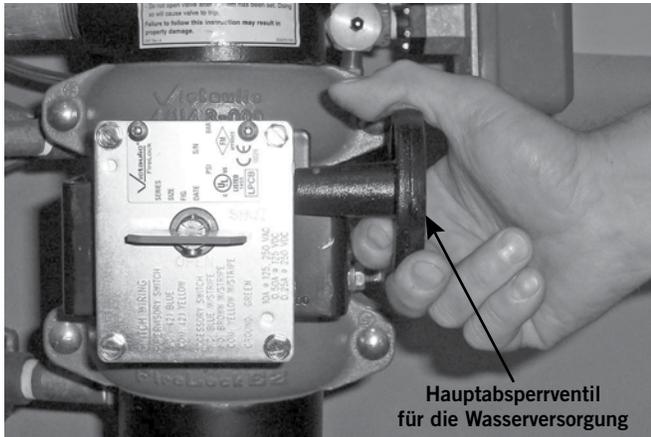


6. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung schließen.

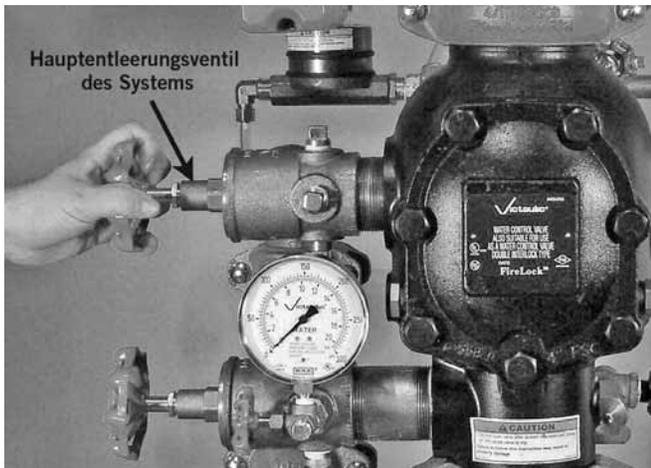
FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

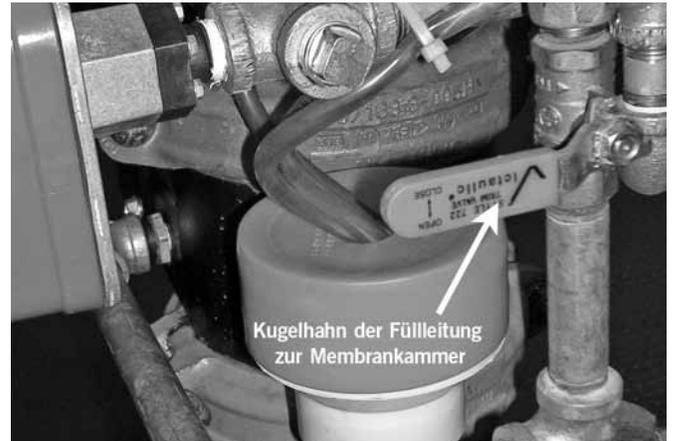
7. Lösen Sie das Ventil mittels Durchführung einer der folgenden Aktionen aus:
 - a. Ansteuern des Magnetventils
 - b. Nehmen Sie den Luftdruck von der Anregerleitung
 - c. Öffnen Sie die den Kugelhahn der Handauslösung
8. Stellen Sie sicher, dass der Druck der Füllleitung zur Membrankammer auf Null abfällt und Wasser durch die automatische Entleerung in den Tropfbecher fließt.



9. Schließen Sie das Hauptregelventil der Wasserversorgung vollständig.



10. Schließen Sie das Prüfventil des entfernt liegenden Systems (Prüfanschluss des Kontrolleurs) oder das Hauptentleerungsventil des Systems. **ANMERKUNG:** Das Hauptentleerungsventil des Systems ist oben abgebildet.
11. **FÜR SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG (TROCKENE ANREGERLEITUNG): UNTERBRECHEN SIE DIE DRUCKLUFTVERSORGUNG.**



12. Schließen Sie den Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer.
13. Führen Sie alle, im Abschnitt „Inbetriebnahme des Systems“ aufgelisteten Schritte durch.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

KOMPLETTER BETRIEBSTEST (AUSLÖSETEST)

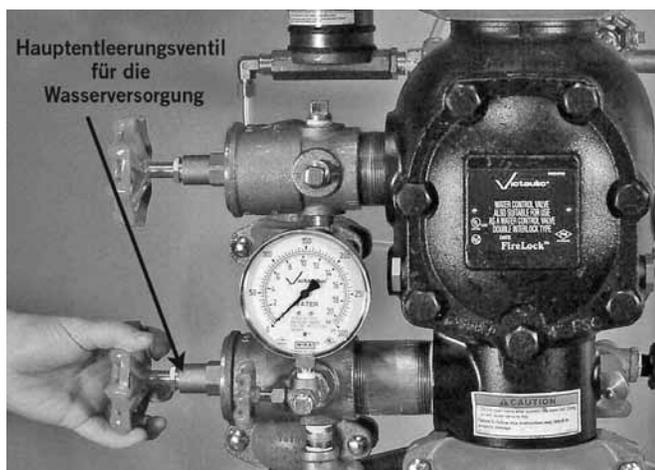
⚠ ACHTUNG

- Der Besitzer des Gebäudes oder dessen Stellvertreter sind dafür verantwortlich, dass sich das Brandschutzsystem stets in betriebsbereitem Zustand befindet.
- Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems zu gewährleisten, müssen die Ventilstationen gemäß den jeweils gültigen Anforderungen nach NFPA-25 oder den Auflagen der zuständigen Behörde vor Ort (je nachdem, welche Vorgabe strenger ist), inspiziert werden. Dazu immer die Anweisungen in diesem Handbuch zu den zusätzlichen Anforderungen bei Inspektion und Tests beachten.
- Bei verunreinigter oder korrosiver/kalkhaltiger Wasserversorgung sowie bei Vorhandensein korrosiver Atmosphären muss die Häufigkeit der Inspektionen erhöht werden.
- Das Rohrleitungssystem drucklos machen und entleeren, bevor Sie mit der Montage, Demontage, Anpassung oder Wartung von Victaulic Produkten beginnen.

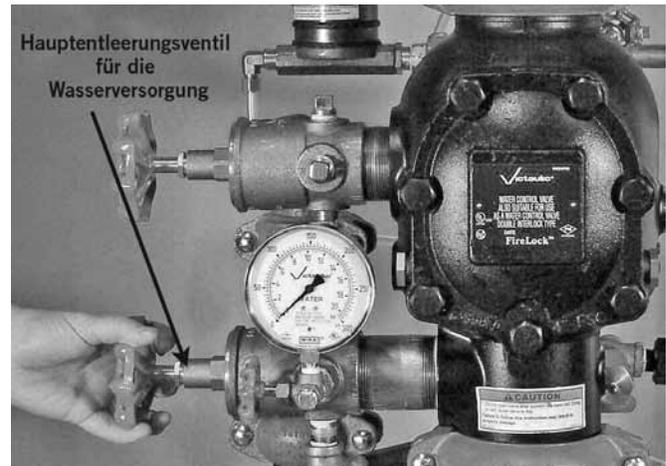
Die Nichtbeachtung dieser Anleitung könnte den Ausfall des Systems zur Folge haben, dies könnte zum Tod, schwerer Körperverletzung und Sachschäden führen.

Victaulic empfiehlt, den kompletten Betriebstest (Auslösetest) mindestens alle 3 Jahre durchzuführen. **HINWEIS:** Der volle Betriebstest (Auslösetest) muss öfter durchgeführt werden, wenn eine Verunreinigung der Wasserversorgung, korrosive/verkalkte Wasserversorgung und korrosive Atmosphäre vorliegt. Bei diesem Test kann Wasser in das Sprinklersystem fließen, der Test muss daher durchgeführt werden, wenn keine Frostgefahr besteht. Es kann auch sein, dass die Betriebstests (Auslösetests) nach den Auflagen der zuständigen Behörde vor Ort häufiger durchgeführt werden müssen. Erkundigen Sie sich dazu bei Ihrer zuständigen Behörde vor Ort.

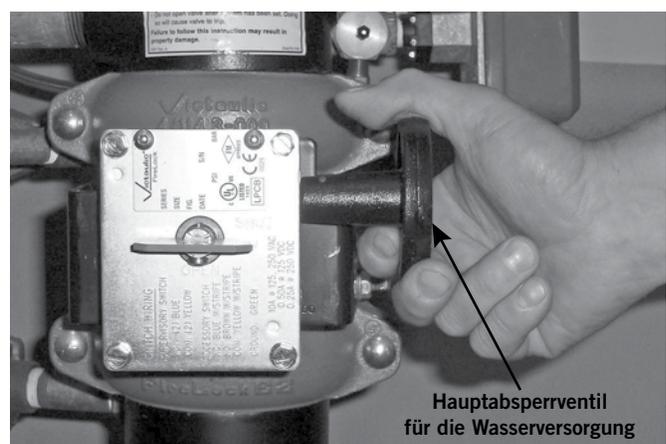
1. Der zuständigen Behörde, den Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mitteilen, dass ein voller Betriebstest (Auslösetest) durchgeführt wird.
2. Den Druck der Wasserversorgung und den Luftdruck des Systems aufzeichnen.



3. Das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung ganz öffnen, um Verunreinigungen aus der Wasserversorgung herauszuspülen.



4. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung schließen.
5. Lösen Sie das Ventil mittels Durchführung einer der folgenden Aktionen aus:
 - a. Ansteuern des Magnetventils
 - b. Nehmen Sie den Luftdruck von der Anregerleitung
 - c. Öffnen sie die den Kugelhahn der Handauslösung
6. Das Folgende aufzeichnen:
 - a. Die zwischen dem Öffnen des Prüfventils (Prüfanschluss des Kontrolleurs) bis zum Betrieb des Ventils vergehende Zeit
 - b. **FÜR SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG (TROCKENE ANREGERLEITUNG):** Systemluftdruck bei Betrieb des Ventils
 - c. Die zwischen dem Öffnen des Prüfventils (Prüfanschluss des Kontrolleurs) bis zum Ausfließen von Wasser aus dem Ablauf der Prüfverbindung verstreichende Zeit
 - d. Alle von der zuständigen Behörde benötigten Informationen
7. Überprüfen, dass alle Alarme richtig funktionieren.
8. Wasser durchlaufen lassen, bis es klar ist.



9. Das Hauptabsperrenteil der Wasserversorgung schließen.

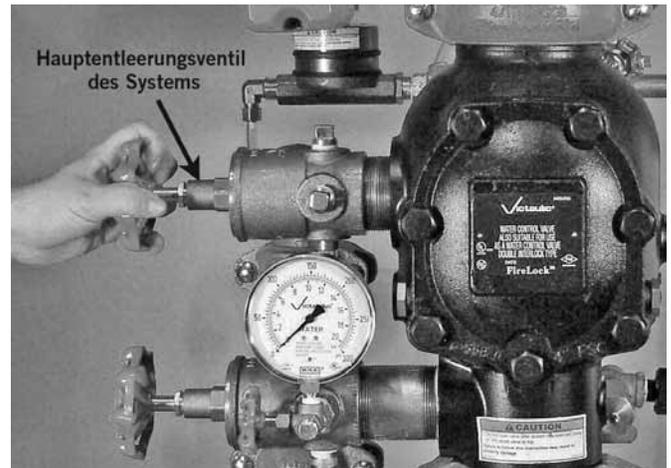
FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769



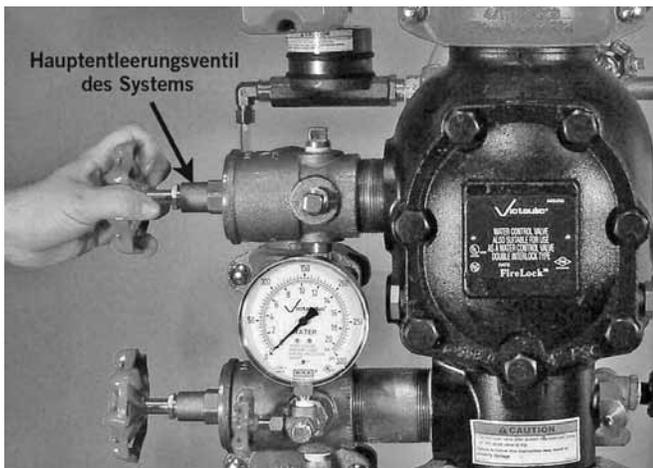
10. Den Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer schließen.

11. **FÜR SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG (TROCKENE ANREGERLEITUNG): UNTERBRECHEN SIE DIE DRUCKLUFTVERSORGUNG.**



14. Das Hauptentleerungsventil des Systems schließen.

15. Alle Schritte im Abschnitt „Inbetriebnahme des Systems“ ausführen.



12. Das Hauptentleerungsventil des Systems öffnen und das System entleeren.

13. Wenn das System vollständig entleert ist, das Prüfventil (Prüfanschluss zur Inspektion) schließen.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

VORGESCHRIEBENE INTERNE INSPEKTION

Die internen Komponenten mit der in der derzeit gültigen Ausgabe von NFPA-25 vorgegebenen Häufigkeit testen. Die zuständige Behörde vor Ort kann die Häufigkeit dieser Tests anders festgelegt haben. Erkundigen Sie sich dazu bei der zuständigen Behörde vor Ort.

⚠ ACHTUNG



- Vor dem Abnehmen der Abdeckung der Ventilstation das Rohrleitungssystem immer drucklos machen und entleeren.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Personen- und/oder Sachschäden führen.

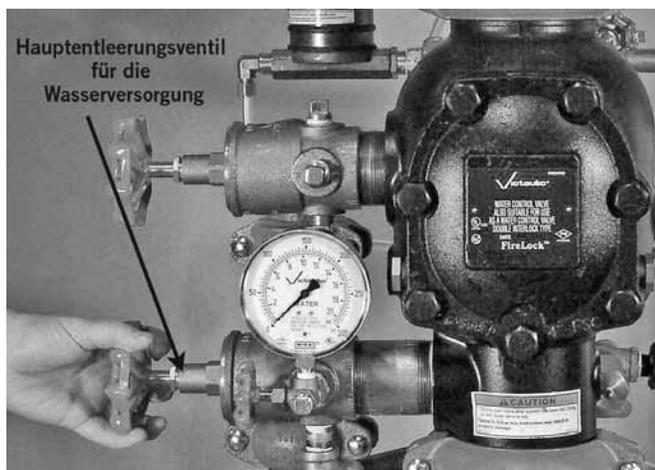
⚠ VORSICHT



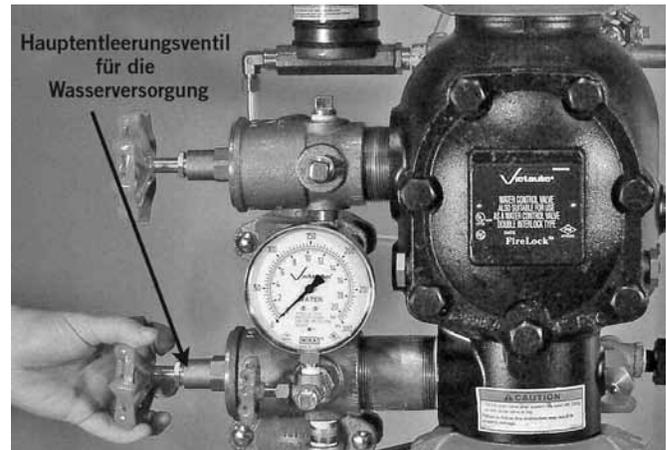
- Durch alle Arbeiten, bei denen die Ventilstation außer Betrieb genommen wird, ist der Brandschutz in dem betreffenden nicht mehr vorhanden.
- Vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten oder Systemtests die zuständige Behörde informieren.
- Für die betroffenen Bereiche sollte eine Brandwache in Erwägung gezogen werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Personen- und/oder Sachschäden führen.

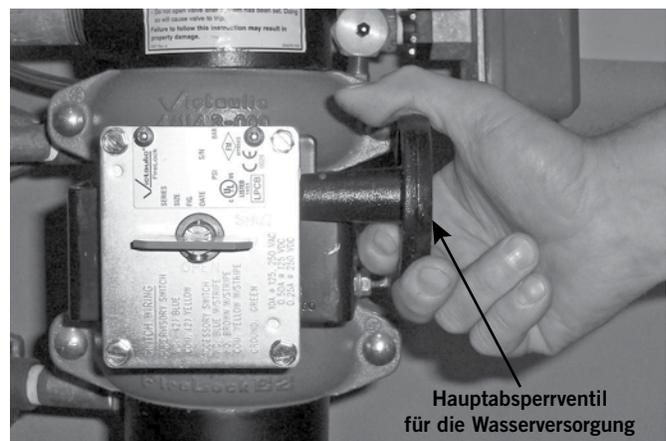
1. Der zuständigen Behörde, den Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mitteilen, dass das System außer Betrieb genommen wird.



2. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung ganz öffnen, damit alle Verunreinigungen aus der Wasserversorgung herausgespült werden.



3. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung schließen.



4. Das Hauptabsperrentil der Wasserversorgung schließen, um das System außer Betrieb zu nehmen.



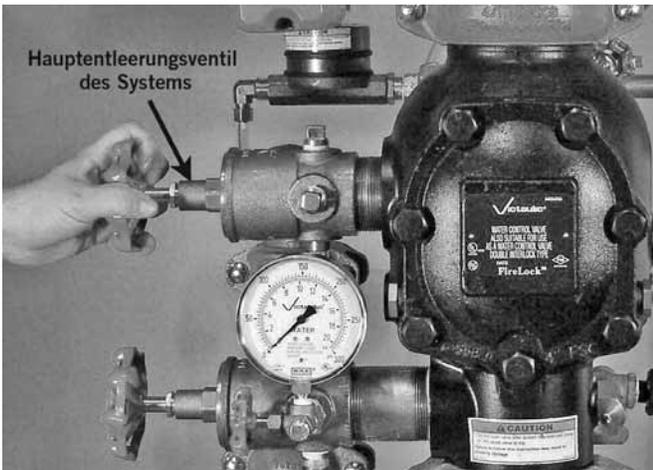
5. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung öffnen.
6. Überprüfen, dass aus dem Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung kein Wasser fließt.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

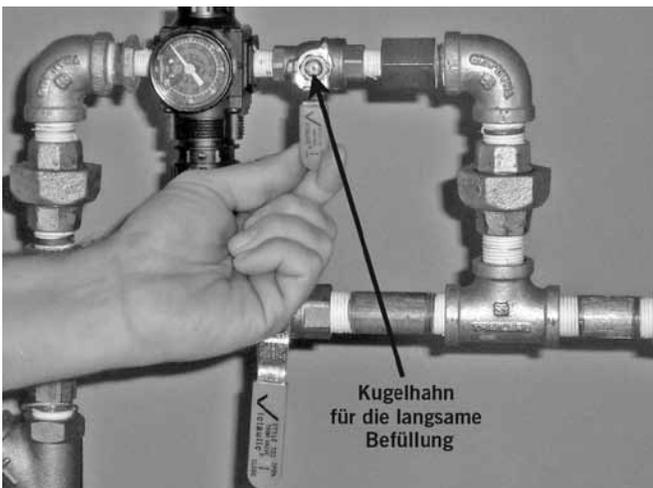


7. Den Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer schließen.



8. Das Hauptentleerungsventil des Systems öffnen, um angesammeltes Wasser abzulassen und das System drucklos zu machen.

HINWEIS: Wenn das System in Betrieb war, das Prüfventil (Prüfanschluss für Inspektion) und alle zusätzlichen Entleerungsventile öffnen.



9. **FÜR SYSTEME MIT PNEUMATISCHER AUSLÖSUNG (TROCKENES ANREGERSYSTEM):** Schließen Sie den zur langsamen Befüllung vorgesehenen Kugelhahn an der AMTA.

⚠ ACHTUNG



- Sicherstellen, dass die Ventilstation drucklos und ganz entleert ist, bevor die Schrauben an der Abdeckung abgenommen werden.



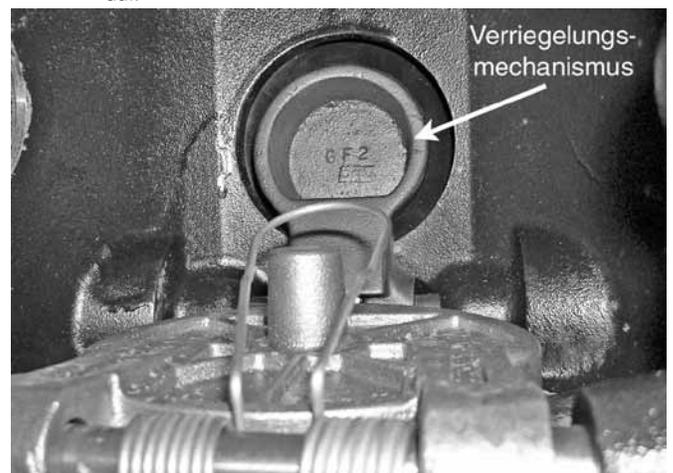
Wenn die Schrauben der Abdeckung abgenommen werden, während die Ventilstation mit Druck beaufschlagt ist, kann die Abdeckung heruntersprengt werden, was schwere Körperverletzungen und/oder Sachschäden zur Folge hat.

10. **ÖFFNEN DER HANDAUSLÖSUNG.**



11. Wenn das System ganz drucklos ist, die Schrauben an der Abdeckung langsam abnehmen. **ANMERKUNG:** Die Schrauben an der Abdeckung NICHT abnehmen, bis alle Schrauben an der Abdeckung gelockert sind.

11a. Entfernen Sie alle Schrauben der Abdeckung, sowie die Abdeckung und deren Dichtung. **ANMERKUNG:** Die Ventile der Größen 1 1/2-Zoll/48,3-mm und 2-Zoll/60,3-mm weisen Unterlegscheiben unter den Köpfen der Schrauben der Abdeckung auf. Bewahren Sie diese Unterlegscheiben für den Wiedereinbau auf.



12. Drücken Sie die Verriegelung (Richtung Membran) zurück.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

⚠ VORSICHT

- KEINE Lösemittel oder Scheuermittel an oder in der Nähe des Sitzrings des Ventilgehäuses verwenden.

Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann das Abdichten der Klappe verhindern, was die Fehlfunktion der Ventilstation und/oder Leckagen an der Ventilstation zur Folge hat.



- Die Klappe aus dem Gehäuse der Ventilstation schwingen. Die Klappendichtung und den Haltering überprüfen. Fremdkörper, Schmutz und mineralische Ablagerungen gänzlich abwischen. Alle verstopften Löcher im Sitzring des Ventilstationengehäuses reinigen.
VERWENDEN SIE KEINE LÖSUNGS- ODER SCHLEIFMITTEL.
- Während die Klappe aus dem Ventilstationengehäuse herausgeklappt ist, die Verriegelung zur Überprüfung der Membran nach vorne ziehen. Bei Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigungen an der Membran diese durch eine neue, von Victaulic gelieferte Membran ersetzen. Siehe den Abschnitt „Ausbau und Auswechseln der Membran-Baugruppe“.

- Überprüfen Sie die Klappe auf Bewegungsfreiheit und physikalische Beschädigungen. Wechseln Sie alle beschädigten oder abgenutzten Teile unter Befolgung der entsprechenden Anweisungen im Abschnitt „Wartung“ aus.
- Bringen Sie die Abdeckung unter Befolgung der Anweisungen im Abschnitt „Montage der Abdeckung und der Dichtung“ wieder an.
- Nehmen Sie das System unter Befolgung der Anweisungen im Abschnitt „Inbetriebnahme des Systems“ wieder in Betrieb.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

WARTUNG

In den folgenden Abschnitten wird der Ausbau und das Auswechseln der internen Komponenten der Ventilstation erläutert. Dabei darauf achten, dass die Teile während des Ausbaus und bei der Installation nicht beschädigt werden.

⚠ ACHTUNG



- Vor dem Abnehmen der Abdeckung der Ventilstation das Rohrleitungssystem immer drucklos machen und entleeren.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Personen- und/oder Sachschäden führen.

⚠ VORSICHT



- Durch alle Arbeiten, bei denen die Ventilstation außer Betrieb genommen wird, ist der Brandschutz in dem betreffenden nicht mehr vorhanden.
- Vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten oder Systemtests die zuständige Behörde informieren.
- Für die betroffenen Bereiche sollte eine Brandwache in Erwägung gezogen werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Personen- und/oder Sachschäden führen.

ENTFERNEN UND AUSWECHSELN DER KLAPPENDICHTUNG

1. Führen Sie die Schritte 1 - 12 des Abschnitts „Erforderliche interne Überprüfungen“ aus.



2. Die Montageschraube für den Haltering von der Klappendichtung abnehmen.

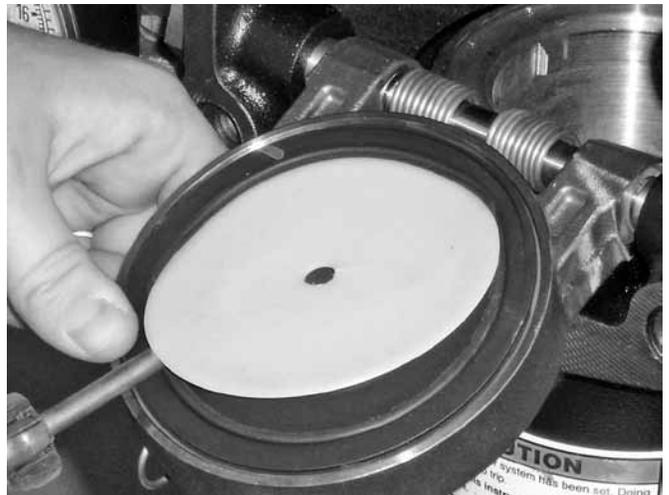


3. Den Haltering für die Dichtung abnehmen.

⚠ VORSICHT

- Die Dichtungsscheibe NICHT vom inneren Loch aus aus der Klappenventildichtung heraushebeln.

Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung kann die Dichtungsscheibe beschädigt werden, was zu einer ungenügenden Abdichtung der Klappe und Leckagen an der Ventilstation führt.



4. Den Rand der Dichtungsscheibe wie oben abgebildet von der Innenseite der Klappendichtung aus heraushebeln. **DIE DICHTUNGSSCHEIBE NICHT VOM INNEREN LOCH AUS HERAUSHEBELN.**
5. Die Dichtungsscheibe von der Klappendichtung abnehmen. Feuchte Stellen unter der Dichtungsscheibe und auf der Klappendichtung abtrocknen.

⚠ VORSICHT

- Nur von Victaulic gelieferte Ersatzteile verwenden.

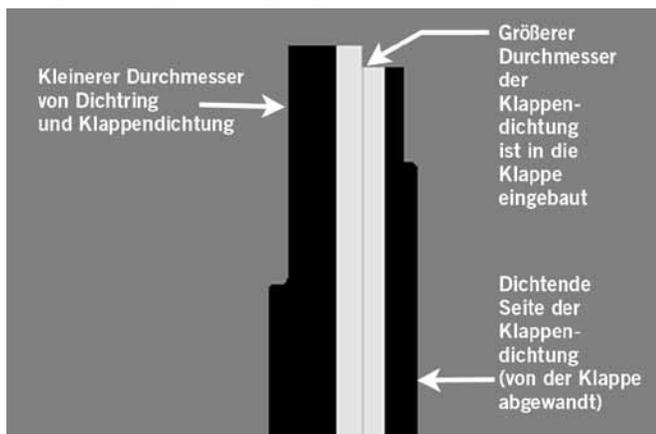
Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zur Fehlfunktion der Ventilstation führen, was Sachschäden nach sich ziehen kann.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

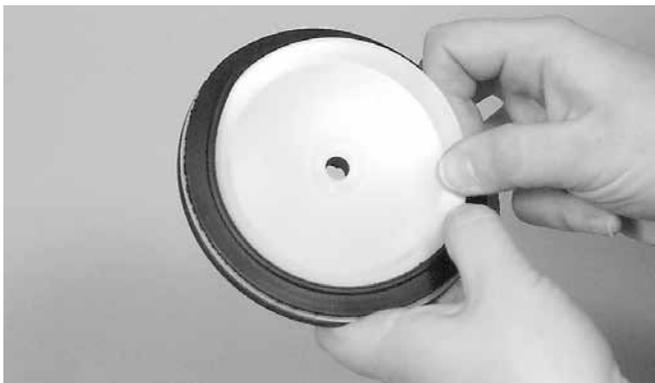
SERIE 769



6. Die Klappendichtung zusammen mit dem Dichtungsring aus der Klappe hebeln. Die Klappendichtung überprüfen. Wenn die Klappendichtung zerrissen oder verschlissen ist, durch eine neue, von Victaulic gelieferte Klappendichtung ersetzen. Wenn die gesamte Klappendichtung ausgewechselt wird, mit Schritt 7 fortfahren.



- 6a. **Wenn die gesamte Klappendichtung wieder verwendet wird und der Dichtungsring im letzten Schritt von der Klappendichtung abgenommen wurde:** Den Dichtungsring vorsichtig wieder unter die äußere Lippe der Klappendichtung einsetzen. Dabei darauf achten, dass der kleinere Durchmesser des Dichtungsring zur Dichtungsfläche der Klappendichtung zeigt.



7. Die Dichtungsscheibe vorsichtig unter die Dichtlippe der Dichtung einsetzen.

8. Verunreinigungen, Schmutz und mineralische Ablagerungen ganz von der Klappe entfernen.



9. Die Klappendichtung vorsichtig in die Klappe einsetzen. Sicherstellen, dass der Dichtungsring ganz in die Klappe einrastet.



10. Den Haltering für die Dichtung auf die Dichtungsscheibe der Klappendichtung legen. Die Montageschraube für den Haltering der Dichtung festziehen.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769



11. Die Montageschraube gem. dem in der Tabelle angegebene Drehmoment anziehen, um eine gute Dichtung zu gewährleisten.

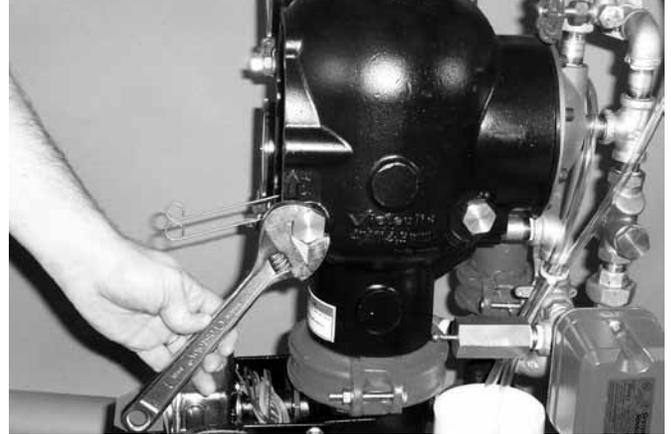
DREHMOMENTE FÜR MONTAGESCHRAUBEN FÜR DIE DICHTUNG/ SCHRAUBENDICHTUNG

Abmessungen		Drehmoment
Nennweite Zoll	Außendurchmesser Zoll Mm	ft. lbs. N•m
1½	1,900 48,3	40 5
2	2,375 60,3	40 5
2½	2,875 73,0	90 10
76,1 mm	3,000 76,1	90 10
3	3,500 88,9	90 10
4	4,500 114,3	110 12
165,1 mm	6,500 165,1	160 18
6	6,625 168,3	160 18
8	8,625 219,1	160 18

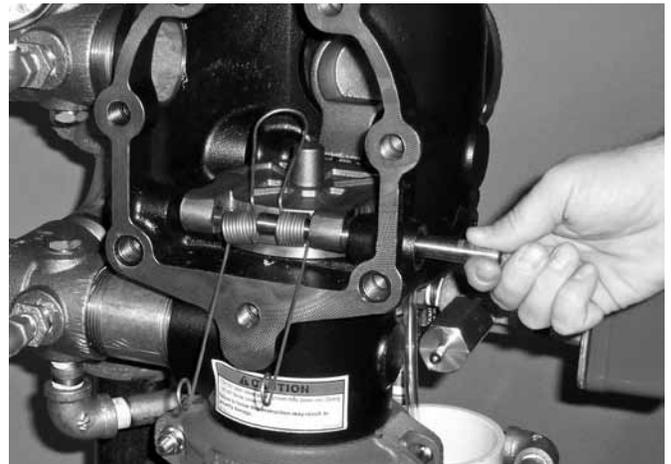
12. Die Abdeckung wie im Abschnitt „Einbau der Abdeckung und der Dichtung“ beschrieben wieder montieren.
13. Das System wie im Abschnitt „Inbetriebnahme des Systems“ beschrieben wieder in Betrieb nehmen.

AUSBAU UND AUSWECHSELN DER GESAMTEN KlapPE

1. Führen Sie die Schritte 1 - 12 des Abschnitts „Erforderliche interne Überprüfungen“ aus.



2. Die Buchsen der Klappenwelle vom Gehäuse der Ventilstation abnehmen.



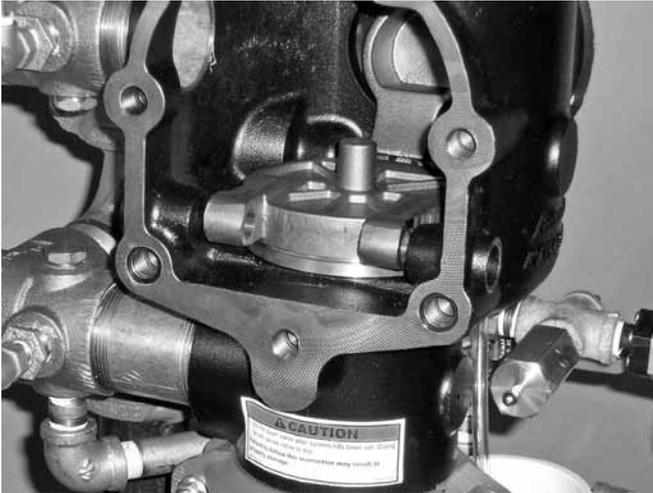
3. Die Klappenwelle abnehmen. **HINWEIS:** Beim Abnehmen der Klappenwelle fällt die Klappenfeder aus ihrer Position heraus. Die Klappenfeder für den Wiedereinbau gut aufbewahren.



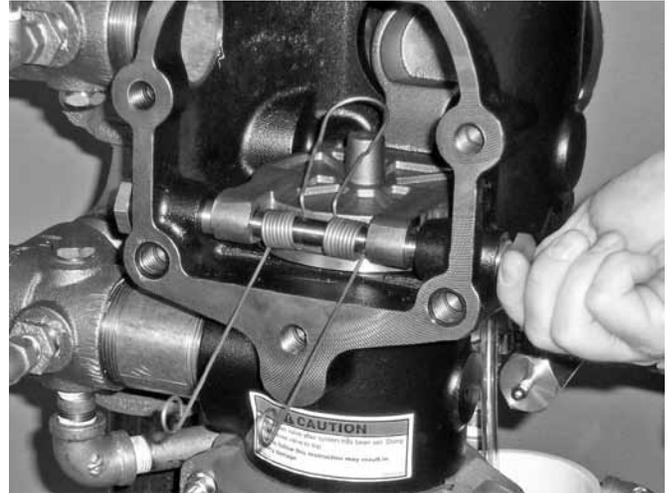
4. Die Klappe aus dem Gehäuse der Ventilstation herausnehmen.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

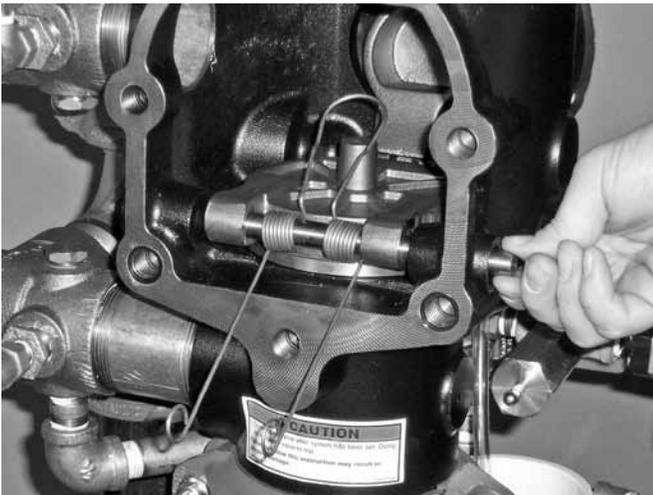
SERIE 769



5. Die neue Klappe in den Sitzring des Ventilstationengehäuses einsetzen. Dabei sicherstellen, dass die Klappenarme mit den Löchern im Ventilstationengehäuse fluchten.



9. Auf die Buchsen der Klappenwelle Gewindedichtmasse auftragen. Die Buchsen der Klappenwelle in das Ventilstationengehäuse eindrehen und von Hand festziehen.
10. Die Buchsen der Klappenwelle festziehen, bis am Ventilstationengehäuse Metall auf Metall trifft.



6. Die Klappenwelle zur Hälfte in das Ventilstationengehäuse einführen.
7. Die Klappenfeder auf die Klappenwelle aufsetzen. Dabei darauf achten, dass die Spirale der Klappenfeder wie oben abgebildet zur Klappe zeigt.
8. Die Klappenwelle ganz durch den Klappenarm und das Ventilstationengehäuse einführen.



11. Überprüfen, dass sich die Klappe frei bewegen kann.
12. Die Abdeckung wie im Abschnitt „Einbau der Abdeckung und der Dichtung“ beschrieben wieder montieren.
13. Das System wie im Abschnitt „Inbetriebnahme des Systems“ beschrieben wieder in Betrieb nehmen.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

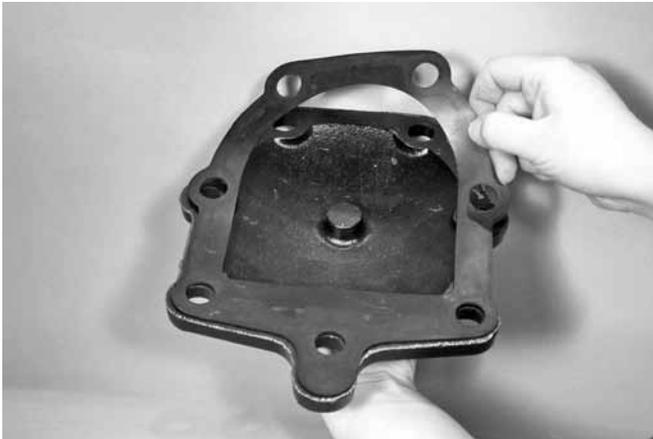
SERIE 769

MONTAGE DER ABDECKUNG UND DER DICHTUNG

! VORSICHT

- Nur von Victaulic gelieferte Ersatzteile verwenden.
Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zur Fehlfunktion der Ventilstation führen, was Sachschäden nach sich ziehen kann.

1. Die Dichtung der Abdeckung überprüfen. Wenn die Dichtung zerrissen oder verschlissen ist, durch eine neue, von Victaulic gelieferte Dichtung ersetzen.



2. Die Löcher in der Dichtung mit den Löchern in der Abdeckung in Übereinstimmung bringen.



3. Stecken Sie eine Abdeckungsschraube durch die Abdeckung und deren Dichtung, um die Ausrichtung zu erleichtern. **ANMERKUNG:** Bei den Ventilgrößen 1½-Zoll/48,3-mm und 2-Zoll/60,3-mm muss beim Wiedereinbau eine Unterlegscheibe unter den Kopf jeder Abdeckungsschraube gelegt werden.

! VORSICHT

- Die Schrauben der Abdeckung NICHT zu fest anziehen.
Die Nichtbeachtung dieser Vorgabe kann zur Beschädigung der Dichtung der Abdeckung führen, was Leckagen an der Ventilstation zur Folge haben kann.



4. Die Abdeckung/Dichtung mit der Ventilstation ausrichten. Sicherstellen, dass die Arme der Klappenfeder in die installierte Stellung gedreht wurden. Alle Schrauben der Abdeckung in das Ventilstationengehäuse einschrauben und festziehen.
5. Alle Schrauben an der Abdeckung gleichmäßig über Kreuz festziehen. Die Drehmomente sind in der Tabelle „Drehmomente für die Schrauben an der Abdeckung“ aufgeführt. Die Schrauben an der Abdeckung NICHT zu fest anziehen.

DREHMOMENTE FÜR DIE SCHRAUBEN AN DER ABDECKUNG

Abmessungen		Drehmoment
Nennweite Zoll	Außendurchmesser Zoll Mm	ft. lbs. N•m
1½	1.900 48,3	30 41
2	2.375 60,3	30 41
2½	2.875 73,0	60 81
76,1 mm	3.000 76,1	60 81
3	3.500 88,9	60 81
4	4.500 114,3	100 136
165,1 mm	6.500 165,1	115 156
6	6.625 168,3	115 156
8	8.625 219,1	100 136

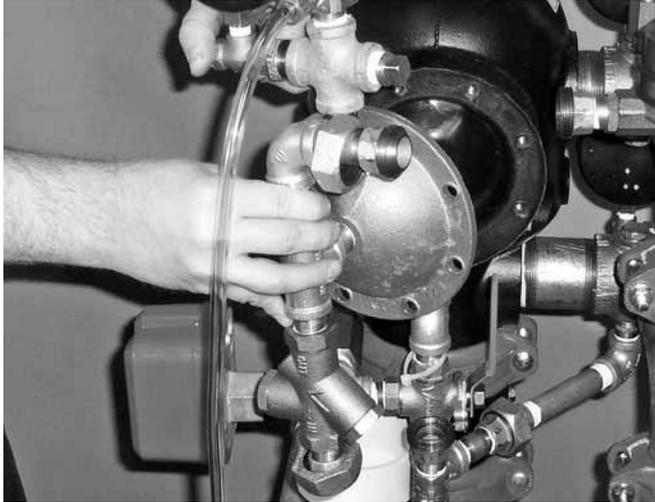
6. Das System wie im Abschnitt „Inbetriebnahme des Systems“ beschrieben wieder in Betrieb nehmen.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

AUSBAU UND AUSWECHSELN DER MEMBRANBAUGRUPPE

1. Das System wie in den Schritten 1 – 10 des Abschnitts „Vorgeschriebene interne Inspektion“ außer Betrieb nehmen.
2. Die Verbindungen vom Trimming zur Membranabdeckung unterbrechen. Siehe die entsprechende Trimming-Zeichnung für weitere Informationen.



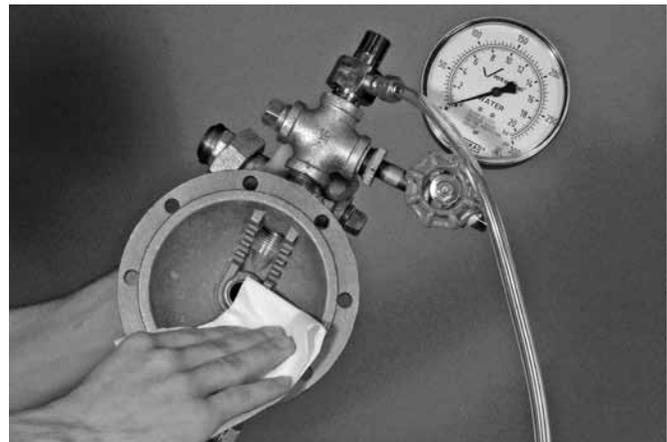
3. Die Kopfschrauben von der Membranabdeckung abnehmen und Membranabdeckung/Trimming von der Ventilstation herunterziehen.



4. Die Membran vom Ventilstationgehäuse abnehmen.



5. Den hinteren Teil des Ventilstationgehäuses von Fremdkörpern säubern, die den richtigen Sitz der Membran beeinträchtigen könnten.



- 5a. Die Innenseite der Membranabdeckung reinigen, um alle Fremdkörper zu entfernen.

⚠ VORSICHT

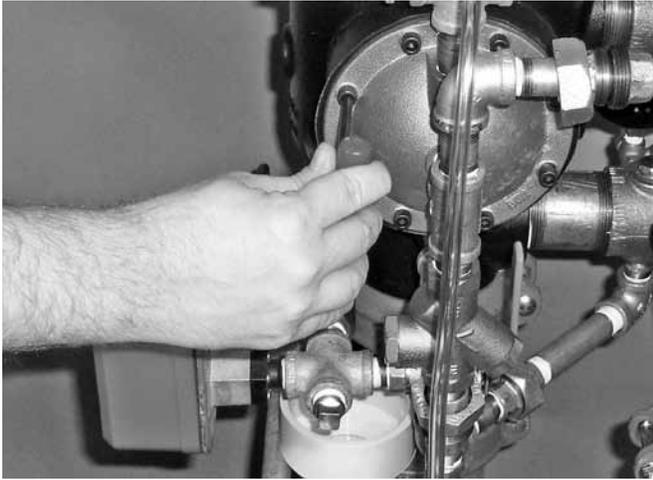
- Bei der Installation einer neuen Membran in das Ventilstationgehäuse Vorsicht walten lassen.

Die Nichtbeachtung dieser Vorgabe kann zu einer Beschädigung der Membran führen, was die Fehlfunktion und Leckagen an der Ventilstation zur Folge hat.

6. Die Membran durch eine neue, von Victaulic gelieferte Membran ersetzen. Die Löcher in der Membran mit den Löchern im Ventilstationgehäuse fluchten. Vorsicht, die Membran bei der Installation nicht beschädigen.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769



7. Die Löcher in der Membranabdeckung mit den Löchern in der Membran/im Ventilstationgehäuse fluchten. Alle Kopschrauben in die Membranabdeckung/das Ventilstationgehäuse eindrehen.
8. Das Trimming wieder an den Verbindungen, die in Schritt 2 gelöst wurden, befestigen. Siehe die entsprechende Trimming-Zeichnung für weitere Informationen. **UNBEDINGT SICHERSTELLEN, DASS ALLE VERBINDUNGEN, DIE FÜR DEN ZUGANG ZUR MEMBRANABDECKUNG GELÖST WURDEN, WIEDER FESTGEZOGEN WERDEN, BEVOR DAS SYSTEM WIEDER IN BETRIEB GENOMMEN WIRD.**
9. Das System wie im Abschnitt „Inbetriebnahme des Systems“ beschrieben, wieder in Betrieb setzen.

AUWECHSELN DES FILTERSIEBS FÜR DEN NIEDERDRUCKANTRIEB DER SERIE 776

1. Das System wie in den Schritten 1 – 10 des Abschnitts „Vorgeschriebene interne Inspektion“ außer Betrieb nehmen.
2. Den Niederdruckantrieb der Serie 776 vom Trimming abnehmen. Siehe die entsprechende Trimming-Zeichnung für weitere Informationen.



3. Den Filtersatz wie oben abgebildet vom Niederdruckantrieb der Serie 776 abnehmen. Nur das Filtersieb entsorgen.

⚠ VORSICHT

- Filtersiebe **NICHT** wieder verwenden. Nach dem Herausnehmen muss das alte Filtersieb durch ein neues, von Victaulic geliefertes Sieb ersetzt werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zur Fehlfunktion der Ventilstation führen, was Sachschäden nach sich ziehen kann.

4. Nur ein neues, von Victaulic geliefertes Sieb verwenden. Das Sieb in den Filter einsetzen.
5. Den Filtersatz vorsichtig in den Niederdruckantrieb der Serie 776 einsetzen. Dabei darauf achten, dass die O-Ring-Dichtungen nicht beschädigt werden.
6. Den Niederdruckantrieb der Serie 776 wieder in das Trimming einbauen. Siehe die entsprechende Trimming-Zeichnung für weitere Informationen.
7. Das System wie im Abschnitt „Inbetriebnahme des Systems“ beschrieben wieder in Betrieb nehmen.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

FEHLERSUCHE – NIEDERDRUCKANTRIEB DER SERIE 776

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Wenn die Hülse der automatischen Entlüftung am Niederdruckantrieb der Serie 776 nach oben gezogen wird, bleibt die Schraube nicht in der Stellen „OBEN“.	Dem Niederdruckantrieb der Serie 776 wird nicht genügend Druckluft zugeführt.	Den Druck an der Luftspeisung zum Niederdruckantrieb der Serie 776 erhöhen.
	Eine defekte Dichtung am Niederdruckantrieb der Serie 776.	Wenn die oben angegebene Methode nicht funktioniert, wenden Sie sich an Victaulic.
Durch den Niederdruckantrieb der Serie 776 tritt Wasser aus.	Die Luftkammer des Niederdruckantriebs der Serie 776 ist nicht eingestellt.	Sicherstellen, dass die Entlüftung des Niederdruckantriebs der Serie 776 in der eingerichteten Stellung ist und die Luftkammer mit Druck beaufschlagt ist.
	Der Filter am Niederdruckantrieb der Serie 776 ist verstopft.	Wechseln Sie das Filtersieb des Niederdruckantriebs der Serie 776 aus. Beziehen Sie sich dazu auf den Abschnitt „Auswechseln des Filtersiebs des Niederdruckantriebs der Serie 776“.
	Eine Membran im Niederdruckantrieb der Serie 776 ist eingerissen.	Wenn nach der Durchführung der oben angegebenen Maßnahmen immer noch Wasser aus dem Niederdruckantrieb der Serie 776 austritt, wenden Sie sich an Victaulic.
Es fließt kein Wasser durch den Niederdruckantrieb der Serie 776.	Der Filter an der Füllleitung zur Membrankammer ist verstopft.	Den Filter an der Füllleitung auseinanderbauen und reinigen. Siehe die entsprechende Trimming-Zeichnung für weitere Informationen.

FEHLERSUCHE UND –BEHEBUNG – MAGNETVENTIL DER SERIE 753-E

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Es fließt kein Wasser durch das Magnetventil der Serie 753-E.	Der Filter an der Füllleitung zur Membrankammer ist verstopft.	Den Filter an der Füllleitung auseinanderbauen und reinigen. Siehe die entsprechende Trimming-Zeichnung für weitere Informationen.
Das Magnetventil der Serie 753-E öffnet sich nicht.	Es kommt kein Strom am Magnetventil an.	Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen, um sicherzustellen, dass das Magnetventil mit Strom versorgt wird.

FEHLERSUCHE – SYSTEM

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Ventilstation ist in Betrieb, ohne dass ein Sprinkler aktiviert ist.	Im System oder am Trimming tritt ein Luftdruckverlust auf.	Auf Leckagen im System und am Trimming überprüfen. Sicherstellen, dass die AMTA richtig funktioniert. Den Einbau eines Überwachungsschalters für zu geringen Luftdruck in Erwägung ziehen.
	Der Druckschalter am Kompressor ist zu niedrig eingestellt oder der Kompressor arbeitet nicht richtig.	Die „EIN“ Einstellung am Druckschalter des Kompressors höher stellen und überprüfen, dass der Kompressor richtig arbeitet.
Aus der Tropfsperre an der Alarmleitung läuft Wasser aus.	Wasser dringt durch die Klappendichtung und in die Zwischenkammer der Ventilstation.	Die Klappendichtung und den Sitzring des Ventilstationengehäuses auf Beschädigung und Fremdkörper untersuchen.
	Unter der Klappendichtung befindet sich Wasser.	Überprüfen Sie die Klappendichtung, um sicherzustellen, dass sich kein Wasser unter der Dichtung befindet. Falls dies jedoch der Fall sein sollte, entfernen Sie die Dichtung und wechseln Sie sie aus. Beziehen Sie sich auf den Abschnitt „Ausbau und Auswechseln der Klappendichtung“.
Aus der Tropfsperre an der Alarmleitung entweicht Druckluft.	Druckluft entweicht durch die Klappendichtung und in die Zwischenkammer der Ventilstation.	Die Klappendichtung und den Sitzring des Ventilstationengehäuses auf Beschädigung und Fremdkörper untersuchen.
	Unter der Klappendichtung befindet sich Wasser.	Überprüfen Sie die Klappendichtung, um sicherzustellen, dass sich kein Wasser unter der Dichtung befindet. Falls dies jedoch der Fall sein sollte, entfernen Sie die Dichtung und wechseln Sie sie aus. Beziehen Sie sich auf den Abschnitt „Ausbau und Auswechseln der Klappendichtung“.
Die geschlossene Klappe verriegelt nicht.	Kein Wasserdruck an der Membran.	Den Wasserdruck in der Füllleitung zur Membrankammer überprüfen. Sicherstellen, dass die Drossel in der Füllleitung sauber ist.
	Die automatische Entleerung ist nicht eingestellt.	Die automatische Entleerung einstellen, dazu die Hülse für die automatische Entleerung nach oben ziehen.
Aus der Membranbaugruppe läuft Wasser aus.	Die Membran ist beschädigt.	Wenden Sie sich an Victaulic.
Aus der Membranbaugruppe entweicht Druckluft.	Die Membran ist beschädigt.	Wenden Sie sich an Victaulic.

FireLock NXT™ Sprühflutventil

SERIE 769

PNEUMATISCHE AUSLÖSUNG MIT NIEDERDRUCKANTRIEB DER SERIE 776

HYDRAULISCHE AUSLÖSUNG (NASSES ANREGERSYSTEM)

ELEKTRISCHE AUSLÖSUNG MIT MAGNETVENTIL DER SERIE 753-E

Alle Kontaktinformationen von Victaulic finden Sie unter www.victaulic.com

I-769D-GER 4264 REV D AKTUALISIERT 05/2008 Z000769D00

VICTAULIC IST EIN EINGETRAGENES WARENZEICHEN DER FIRMA VICTAULIC. © 2009 VICTAULIC COMPANY. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

I-769D-GER

